

Der Havelbote



Heimatzeitung
der Gemeinde Schwielowsee
Staatlich anerkannter Erholungsort

23. Jahrgang
Nr. 16
Mittwoch,
3. Oktober 2012

mit dem Amtsblatt
der Gemeinde Schwielowsee

ISSN Nr. 0663-5315
Kostenlos in alle Haushalte von Caputh,
Ferch und Geltow,
sonst. Preis: 1,00 €

Gelungenes Jubiläum der Feuerwehr Ferch

Am 8. September 2012 feierte die freiwillige Feuerwehr Ferch ihr 90-jähriges Bestehen.

Los ging es mit dem Festumzug vom Fercher Sportplatz zum Gerätehaus. Insgesamt konnten 22 moderne aber auch historische Feuerwehrfahrzeuge bestaunt werden. Angeführt wurde der Umzug vom Beelitzer Feuerwehrspielmannszug und der historischen Feuerwehrpferdespritze aus Großkorbetha. Am Gerätehaus wurden die Grußworte der Gäste unseren Kameraden übermittelt.

Den Anfang machte unsere Bürgermeisterin Kerstin Hoppe. Weitere Grußworte wurden vom Ortsvorsteher Roland Büchner, den Landtagsabgeordneten Frau Dr. Ludwig und Frau Melior, Herrn Schiffmann, Herrn Dr. Ofcsarik, unserem stellv. Gemeindeführer Jens Begegische und dem stellvertretenden Leiter der Landesschule und Technischen Einrichtung des Landes Brandenburg (LSTE) Herrn Witthoff überbracht.

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 4



In diesem Havelboten finden Sie:

Bereitschaftsdienste / Impressum	Seite 2
Tipps und Termine	Seite 3
Gemeinderundschaue	Seite 4
Kulturelles	Seite 7
Kinder- und Jugendjournal	Seite 9
Sportjournal	Seite 12
Bürgerforum	Seite 13
Heinz & Helmut	Seite 14
Gratulationen / Dank	Seite 15
Kirchennachrichten	Seite 17
Seniorenjournal	Seite 19
Gartentipps	Seite 19
Kleinanzeigen / Anzeigen	Seite 20



Bürgerbündnis Schwielowsee OT Caputh

Wir laden alle Einwohner zu unserem Treffen am **1. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr, ins Restaurant Wolff ein.**
B. Schmidt

Willkommen zum offenen Gesprächskreis der Grünen



am **Dienstag 16. Oktober 2012 um 20:00 Uhr** im
Märkischen Gildehaus, Schwielowseestr. 58, Caputh.

Im Mittelpunkt stehen aktuelle Themen (u.a. Ausbau der Kreisstraße zwischen Ferch und Caputh) und die Vorbereitung eines Diskussionsforums zu Mobilität und Verkehrssicherheit in unserer Gemeinde.

Michael v. Wuntsch, Irene Mohr, Matthias Plöchl

DIE LINKE. Die BO Geltow

lädt alle Mitglieder, Sympathisanten und Interessierte zu einer Diskussionsrunde mit unserer Bürgermeisterin, Frau Kerstin Hoppe, herzlich ein.

Wir treffen uns am 18.10.2012 um 19.00 Uhr in der Gaststätte Baumgartenbrück in Geltow.

H. Hintze

Termine für den Havelboten 2012

Heimatteil u. Amtsblatt	Redaktionsschluss	Erscheinungstag
HaBo-Nr. 17	Montag, 08.10.	Mittwoch, 17.10.
HaBo-Nr. 18	Montag, 22.10.	Mittwoch, 31.10.
HaBo-Nr. 19	Montag, 12.11.	Mittwoch, 21.11.
HaBo-Nr. 20	Montag, 26.11.	Mittwoch, 05.12.
HaBo-Nr. 21	Montag, 10.12.	Mittwoch, 19.12.

Bitte beachten: Redaktionsschluss ist Montag 16 Uhr

Die Redaktionssitzungen finden zu den festgelegten Terminen um 16 Uhr im Büro des Schwielowsee-Tourismus e.V., Straße der Einheit 3, in Caputh statt.

Interessierte Bürger haben jederzeit die Möglichkeit an den Sitzungen teilzunehmen. Anmeldung bitte unter 033209/70886.

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Unter der 116 117 erreichen Betroffene jederzeit einen Arzt in Bereitschaft.

In akuten Notfällen bleibt daher weiterhin die 112 die richtige Nummer.

Polizeiruf 110 / Notruf Feuerwehr 112

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für Werder / Geltow

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt jeweils freitags in der Zeit von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr und samstags und sonntags und an Feiertagen in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr.

03.10. ZÄ Klose, Werder, B.-Kellermann-Str. 17
Tel.: (03327) 4 54 97, privat 0162-1046312

06.10.- ZÄ Fay, Werder, B.-Kellermann-Str. 17

07.10. Tel.: (03327) 45544, privat (0331)710480

13.10.- Dr. Mertens, Schwielowsee/OT Geltow, Caputher Chaussee 3

14.10. Tel.: (03327) 55062, privat 0173-4966332

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Caputh und Beelitz

03.10.- Dr. Groß-Hüller, Caputh, Straße der Einheit 39
Tel.: (033209) 2 12 21

06.10.- Dipl.-Stomat. Hüller, Caputh, Straße der Einheit 39

07.10. Tel.: (033209) 2 12 21

13.10.- Dr. Manthey, Beelitz, Clara-Zetkin-Str. 195

14.10. Tel.: (033204) 4 24 16

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt samstags und sonntags jeweils in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr.

Sollte kein „Havelbote“ in Ihrem Briefkasten stecken, dann melden Sie uns dies bitte unter der Nr. 033209/70886 oder unter havelbote@gmx.de

Der Havelbote kann auch an folgenden Stellen kostenlos abgeholt werden:

OT Caputh: Poststelle, Straße der Einheit 40

Büro des Schwielowsee-Tourismus e.V., Str. der Einheit 3

OT Ferch: Gemeindeverwaltung, Potsdamer Platz 9

Ralles Imbiss, Beelitzer Straße 50 (Richtung Neuseddin)

OT Geltow: Bürgerbüro, Caputher Chaussee 3, Do. 13 - 18 Uhr

Poststelle in der Hauffstraße 55 A

Café Caro, Hauffstraße

IMPRESSUM

Heimatzeitung „Der Havelbote“, Herausgeber und Verleger:

Schwielowsee Tourismus e.V., Straße der Einheit 3,
14548 Schwielowsee OT Caputh, Tel. 70 886, Fax: 70 898

E-Mail: havelbote@gmx.de - www.schwielowsee-tourismus.de

Redaktionsmitglieder: Ingrid Dentler, (verantwortl.),
Barbara Pohlmann, OT Geltow, Dipl.-Ing. Christiane Weise, Dietrich Coste, OT Ferch,
Claudia Beuster, Hannelore Boschke, Rosl Luise Schiffmann,
Prof. Dr. Ute Solf, alle OT Caputh

Druck: Hans Gieselmann, Druck- u. Medienhaus GmbH & Co KG

Angebote an Beiträgen, Leserbriefen und Annoncen an:

Schwielowsee-Tourismus e.V., Redaktion „Der Havelbote“,
Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee OT Caputh,
Tel. 033209/ 70 886, Fax: 70 898, havelbote@gmx.de

Anzeigenpreis: je mm Höhe in Spaltenbreite 0,65 €, in Seitenbreite 1,35 €,
Familienanzeigen 50 % auf den Spaltenpreis.

Kleinanzeigen bis 3 Zeilen: privat 8,50 € inkl. MwSt., gewerbl. 10,- € + MwSt.
Erscheint im Jahr 2012 - 21 mal / Auflage 5.100

„Der Havelbote“ ist auch im Internet nachzulesen!
unter der Adresse: www.schwielowsee-tourismus.de

Veröffentlichungen geben die Meinung und Absicht der jeweiligen Autoren wieder,
nicht die des Herausgebers und der Redaktion.

Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu veröffentlichen oder zu kürzen.

Für unverlangte Zuschriften und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Tipps und Termine

Ausstellungen

Ausstellung „Einsteins Sommer-Idyll in Caputh“, Fotos, Dokumente und Modelle, im Bürgerhaus, Straße der Einheit 3, Caputh. Sonderthema: **Projekt „Emigration“: Einsteins Schweizerischer Reisepass**, Öffnungszeiten: April - Oktober: außer Mo tägl. von 11 bis 17 Uhr und an Feiertagen. www.sommeridyll-caputh.de - Tel. 033209-217772

Museum der Havelländischen Malerkolonie, Beelitzer Str. 1, Ecke Dorfstr., Ferch, Mai-Okt. Mi-So 11-17 Uhr, Nov-Apr. Sa/So 11-17 Uhr, www.havellaendische-malerkolonie.de, Tel. 033209-21025,

21.07.-28.10., Bilder der Eugen Bracht- Klasse im Havelland ab 03.11., „Kunstsammlung Havelländische Malerkolonie“

Die Ausstellung zeigt Werke havelländischer Landschaftsmaler wie Karl Hagemeister und Carl Schuch, aber auch zeitgenössische Künstler sowie eine Dokumentation über die Künstlerlandschaft um den Schwielowsee.

Geltow Handweberei „Hanni Jaensch-Zeymer“ der Webhof ist eine denkmalgeschützte Anlage, in der seit über 70 Jahren an 200 bis 300 Jahre alten Webstühlen gearbeitet wird. Mit Leinenladen und kleinem Café, Am Wasser 19, Geltow, Tel. 03327-55272, Öffnungszeiten Feb.-Dez. Di-So 11-17 Uhr, feiertags geschlossen

Haus der Klänge, alte und neue Musikinstrumente aus Skandinavien, Afrika und Asien. Termine nach Vereinbarung. Caputh, Bergstr. 10, Tel. 033209-84905

„Unterwegs mit Segelkahn und Leiterwagen - Leben am Schwielowsee vor 100 Jahren“, Sitzungssaal im Rathaus, Ferch, Potsdamer Platz 9, Mo+Do 9-12 Uhr, Di 9-18 Uhr, o. nach Abspr. Tel. 033209-76929

bis 14.10., Ausstellung zur Ortsgeschichte und zur Geschichte der Kultur der Wäschepflege, Waschhaus am Haussee im Park Petzow, So 13-17 Uhr

bis 31.10., Di-So 10-18 Uhr, Schlossgeschichten, Adel in Schlesien, Schloss Caputh, Str. der Einheit 2, Tel. 033209-70345, www.spsg.de, Die Ausstellung wird in Kooperation mit dem Oberschlesischen Landesmuseum und dem Deutschen Kulturforum östliches Europa gezeigt.

bis 03.10., Sa/So, 15-18 Uhr, Öl-, Pastell- und Acrylbilder von Walter Bier, Heimathaus, Krughof 28, Caputher Heimatverein, Tel.: 033209-71909, www.heimatverein-caputh.de

bis 20.10., Impressionen der Mark Brandenburg, Ausstellung des Künstlers Karl-Heinz Benndorf, Café Barock, Straße der Einheit 4, Sa-So, 11.30-17.30 Uhr, Tel. 0157 75390968, www.cafebarock.de

Oktober

03.10., 11-13 Uhr, Frühschoppen am „Fährhaus Caputh“ mit dem Blasorchester Stücken und dem Männerchor Einigkeit

03.10., 13 Uhr, Wanderung im großen Wildpark, Treffpunkt Marktplatz Wildpark West, Caputher Heimatverein, Tel.: 033209-71909, www.heimatverein-caputh.de

05.10./06.10., 18 Uhr, Oktoberfest auf dem Campingplatz Himmelreich, 1000 m² überdachte Veranstaltungsfläche, Bayrische Küche und Oktoberfestbier, Tel. 0163-4598160, www.berlin-potsdam-camping.de

06.10., 18 Uhr, Cembalo-Doppelkonzerte von Bach bis Krebs, Handweberei Geltow, Am Wasser 19, Tel. 0332755272, www.handweberei-geltow.de

07.10., 8. pro Wildpark Potsdam Lauf, Start 11 Uhr, Wildmeisterei im Wildpark, Potsdam, www.potsdam-wildpark.de

07.10., 11-18 Uhr, Oktoberfest-Frühschoppen im Festzelt, es erwarten Sie: Lustige Alphornshow, fetzige Alpenkrachen, Spiele u.v.m., GreenLine Hotel Landhaus Geliti, Wentorfstr. 2, Tel. 03327-597-0, www.geliti.de,

13.10., 19.30 Uhr, Benefizkonzert für Retter Vol. 2, Freiwillige Feuerwehr Geltow e.V., im Gerätehaus der Freiw. Feuerwehr Geltow

20.10., Einl. 18.30 Uhr, Sängerbund, Tanz, Gesang, Tombola, Männerchor Concordia, Geltow, Geltower Mehrzweckhalle

20.10., 14-19 Uhr, Schreibtag in Caputh, Ein Tag zum Schreiben und Wohlfühlen., ManuSkriptur, Str. der Einheit 10, Tel. 033209-80533, www.manuskriptur.info

27.10. Feuer und Flamme - Lange Nacht der Museen

27.10., 15-20 Uhr, Feuer und Flamme, Heimathaus Caputh, Krughof 28

27.10., 13-22 Uhr, Feuer und Flamme, Japanischer Bonsaigarten Ferch, Fercher Str. 61, Tel. 033209-72161, www.bonsai-haus.de

27.10., 11-17, Handweberei Geltow, Am Wasser 19, Tel. 0332755272, www.handweberei-geltow.de

27.10, ab 13 Uhr, „Einsteins Sommer-Idyll in Caputh“, Bürgerhaus Caputh, Straße der Einheit 3, Tel. 033209-21 77 72, www.sommeridyll-caputh.de

27.10., 13-20 Uhr, Feuer und Flamme, Schloss Caputh

27.10., 15 Uhr, Vortrag: Schloss Bothmer und der Architekt Johann Friedrich Kunnecke in Mecklenburg, Schloss Caputh, Str. der Einheit 2, Tel. 033209-70345, www.spsg.de

27.10., bereits ab 13 Uhr Tag der offenen Tür, Museum der Havelländischen Malerkolonie **„Fragen Sie mich mehr über Eugen Bracht!“** Der Galerist Dr. Wieland Barthelmess stellt sich in einem Podiumsgespräch den Fragen der Kuratorin Frau Prof. Jelena Jamajkina, Museum der Havelländischen Malerkolonie, Beelitzer Str. 1, Ecke Dorfstr. Ferch, Tel. 033209-21025, www.havellaendische-malerkolonie.de

27.10., 19 Uhr, Eugen Ruge: „In Zeiten des abnehmenden Lichts“, Lesung, Kulturscheue Ferch Mühlengrund 1, Kulturforum Schwielowsee e.V, Tel. 033209-80743, www.kulturforum-schwielowsee.de

27.10., 19 Uhr, 16. Sportlerball, Sporthalle Caputh, Kartenvorverkauf, Bäckerei Karus, Friseursalon Klose, Post- und Lottoshop Opitz

28.10.-31.10., 10-18 Uhr, Lichterfest, Japanischer Bonsaigarten Ferch, Fercher Str. 61, Tel. 033209-72161, www.bonsai-haus.de

28.10., 15.30 Uhr, Drei Mal lila Heidekraut, wer hat den Sommer weggeklaubt? Musikalisch-literarisches Programm, Fercher ObstkistenBühne, Dorfstraße 3a, www.fercherobstkistenbuehne.de, Tel. 033209-71440,

November

03.11., 10-17 Uhr, Workshop Steinzeugbrand, Japanischer Bonsaigarten Ferch, Fercher Str. 61, Tel. 033209-72161, www.bonsai-haus.de

03.11., 15 Uhr, Musik von Kopf bis Fuß – nicht nur für Kinder! Gemeindehaus, Str. der Einheit 1, Caputher Musiken, Tel. 033209-20906, www.caputher-musiken.de

07.11., 13 Uhr, Wanderung durch die Caputhsche Feldmark, Treffpunkt Einsteinhaus Caputh, Caputher Heimatverein, Tel.: 033209-71909, www.heimatverein-caputh.de

10.11., 16.30 Uhr, Abendführung und Konzert – 350 Jahre Schloss Caputh, Schloss Caputh, Str. der Einheit 2, Tel. 033209-70345, www.spsg.de

11.11., 15.30 Uhr, Drei Mal lila Heidekraut, wer hat den Sommer weggeklaubt? Musikalisch-literarisches Programm, Fercher ObstkistenBühne, Dorfstraße 3a, www.fercherobstkistenbuehne.de, Tel. 033209-71440,

Fortsetzung von Seite 1**Gelungenes Jubiläum der Feuerwehr Ferch**

Auch unsere befreundeten Feuerwehren brachten Geschenke und Grüße mit. So waren die Kameraden aus Seddiner See, Michendorf, Stadt Beelitz, Stadt Werder, Götz, Geltow, Caputh, Stadt Potsdam und der Partnerfeuerwehren aus der Stadt Lützen und Großkorbetha angereist. Am Gerätehaus gab es für alle ein Mittagessen und natürlich Getränke. Mit den Fercher Kameraden wurde ein Gruppenbild vor der historischen Feuerwehrpferdespritze aus Großkorbetha fotografiert, das bestimmt einen schönen Platz im Gerätehaus bekommen wird. Ab 13.30 Uhr ging es mit dem Umzug weiter zur Fercher Seewiese. Dort angekommen, nahmen alle Feuerwehrfahrzeuge ihren Platz zur Feuerwehrausstellung ein. Für die kleinen Kinder standen die Hüpfburg der Feuerwehr und das Kinderschminken der Fercher KITA zur Verfügung. Die Gäste konnten sich beim Kistensteigen probieren oder sich von der Fercher Obstkistenbühne musikalisch einstimmen lassen. Zu 15 Uhr wurde Kaffee und Kuchen gereicht, der von der Havelländischen Malerkolonie, der Fercher Volkssolidarität und von Eltern der Jugendfeuerwehr gebacken wurde. Der Kuchen hat sehr gut geschmeckt! Unsere Fercher Jagdhornbläser unter der Leitung von Dietmar Schmitt und unsere Fercher Karnevalstanzmädchen hatten ebenfalls ihren Auftritt und zeigten ihr Können. Am Spätnachmittag veranstalteten die Jugendfeuerwehren ihren Spaßwettkampf und es wurde die Schauvorführung der historischen Feuerwehrpferdespritze gezeigt. Die Gäste konnten bei der Caputher Schützengilde Armbrustschießen oder sich Informationen am DLRG Stand einholen. Am Abend wurde ins große Festzelt zum Tanz eingeladen, wo die Gäste mit Liveband und Actionshow unterhalten wurden.

Die Kameraden der Feuerwehr Ferch möchten sich bei allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, bedanken. Insbesondere bei Hilde Voigt und Wolfgang Heinemann für die tolle Essensverpflegung, Kamerad Konrad Kyburg, Frau Scholz – KITA Ferch, Herrn Schmitt - Jagdhornbläser, Frau Martins – Havelländische Malerkolonie, Frau Klaucke - Volkssolidarität, Frau Anders - Tanzmädchen, beim Fercher Blumencafé für das leckere Eis, bei Ralles Imbiss, beim Team der Fercher Obstkistenbühne, beim Kameraden Björn Alte – Traktor, Herrn Matz, Herrn Fritsch – Schützengilde, Herrn Pielicke von der Firma Baumservice Schwielowsee – Hebebühne, Firma Kamphenkel aus Beelitz, Herrn Boller – Spielmannszug der FF – Beelitz, Herrn Gläser – DLRG, Herrn Gericke von der Gemeindeverwaltung und Frau Strauß sowie Herrn Behrendt – Bauhof. Wir danken ebenfalls den Mitgliedern des Ortsbeirates Ferch und dem Förderverein der Fercher Feuerwehr für die finanzielle Unterstützung. Ohne Sie wäre dieses Fest nicht möglich gewesen. Wir danken allen befreundeten Feuerwehren aus Caputh, Geltow, Seddiner See, Michendorf, Werder, Beelitz, Götz, Potsdam, Lützen und Großkorbetha. Besonderer Dank gilt den Kameraden Mirko Kyburg und Fabian Beck für ihr Engagement bei der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung.

Ortswehrführung Ferch / Ralf Ellguth & Thomas Stooß

**Fercher ObstkistenBühne**

lädt ein zum **Schwielowsee-Konzert**
am Feldsteinkamin

**Termine:**

Einlass: 15.00 Uhr
Beginn: 15.30 Uhr

28.10.2012
Oktoberkonzert
11.11.2012
Novemberkonzert

Eintritt: 19,00 €
inkl. Kaffee und Kuchen am
Feldsteinkamin
mit

Ingrid Protze
und
Wolfgang Protze

*„Drei Mal lila Heidekraut - wer hat den
Sommer weggeklaubt...?“*

Herbstliches musikalisch-literarisches Programm
im **Oktober und November**,
mit Fontane und eigenen Liedern, Gedichten und Geschichten, sowie einer
gehörigen Portion Humor und Romantik
Nur auf Vorbestellung
Bitte kontaktieren Sie uns per Telefon oder E-Mail und hinterlassen Sie uns
Ihren Namen, Telefonnummer und die Anzahl der bestellten Karten.
Wir bestätigen dann Ihre Bestellung!

Dorfstr. 3a, 14548 Schwielowsee, OT Ferch

(zu erreichen mit dem 607'er Bus ab Potsdam Hbf)

Tel: 033209 - 71440; E-Mail: info@fercherobstkistenbuehne.de
Internet: www.fercherobstkistenbuehne.de

Fercher ObstkistenBühne**SchwielowseeHerbstKonzerte
am Feldsteinkamin**

„Drei Mal lila Heidekraut – wer hat den Sommer weggeklaubt“ nennt die Fercher Obstkistenbühne ihre Konzerte in diesem Herbst am 28. Oktober und am 11. November. Einlass um 15.00 Uhr, um 15.30 Uhr beginnt das Konzert.

In vorwiegend eigenen Gedichten, Geschichten, Sprüchen und Liedern jedoch entwerfen Ingrid (Gesang, Rezitation, Akkordeon) und Wolfgang Protze (Gesang, Rezitation, Moderation, Gitarre) ein musikalisch-literarisches Bild voller Humor und Romantik von Oktober und November, von den herbstlichen Jahres- und Lebenszeiten.

Nicht nur die bunte leuchtende Jahreszeit und die typische Landschaft am Schwielowsee werden besungen: „Blätter, die aus den Linden fallen“, wenn „unter den Herbstwinden der Schwielowsee nahe kommt“, „die weißen Nebel wallen...“, „die Fee wieder umgeht...“ Auch der Herbst des Lebens spielt im Programm eine wichtige Rolle. Die beiden Künstler kramen in Erinnerungen, lassen Impressionen vom Leben am Schwielowsee einfließen. Auch Theodor Fontane u. a. Künstler gehen hier mit auf Herbstwanderung. An diesen romantischen Nachmittagen wird das Publikum bei prasselndem Holzfeuer mit einbezogen.

Eintritt: 19,00 € pro Person inklusive Kaffee und Kuchen;
nur auf Vorbestellung

Vorweihnachtliches musikalisch-literarisches Winterprogramm
„Schneegeflimmer...“ (Fontane)

02.12., 1. Advent - 09.12., 2. Advent - 016.12., 3. Advent

Musikalisch-literarisches Winterprogramm

„Und wieder hier draußen ein neues Jahr...?“ (Fontane)

30.12., Jahresabschlusskonzert

Tel. Nr.: 033209/71440, Internet: www.fercherobstkistenbuehne.de
Email: info@fercherobstkistenbuehne.de;

Zum 2. Mal Ausfahrt der „50 iger“



Am 15. September riefen die Oldtimerfreunde der IG Oldtimer Schwielowsee wieder zur Ausfahrt mit den kleinen Maschinen. Das Echo war groß und diesmal waren schon 29 Fahrer aus Caputh, Ferch und Potsdam mit ihren Mopeds, Mockicks und Rollern dabei!

Angeführt von Rudolf Mauersberger und Krystyna Kauffmann im Trabi und am Ende begleitet von Björn Alte und seinem Sowjet-Jeep GAS, ging es in gemütlichem Tempo nach Bad Belzig zur Burg Eisenhardt. Die Ausfahrt der „alten Hasen“ mit den jüngeren Oldtimerfreunden auf „Schwalbe“ und „S 50“ brachte uns durch das gemeinsame Hobby näher!

In den durchfahrenen Ortschaften erregten der knatternde Pulk und seine 2-Takt Rauchfahne ebenfalls nicht geringe Aufmerksamkeit. Uns begleiteten manches fröhliche Winken und viele verständnisvolle Blicke.

Diese zweite Veranstaltung zeigte, dass sich ein Weitermachen lohnt und wir freuen uns schon heute auf die dritte Auflage im nächsten Frühling!

Zunächst aber endet die Saison am Sonntag, 30. September mit einer Ausfahrt nach Stöln und einer Einkehr in der dort aufgestellten IL 62, dem ehemals größten Verkehrsflugzeug der DDR-Interflug.

Christoph Korneli



Müllerhof
HOTEL & RESTAURANT

Auf zum Schlachtfest im Flair Hotel „Müllerhof“, Caputh

*Am 10.11. und 17.11.2012
möchten wir unsere Gäste
mit einem deftigen Schlachtfest verwöhnen.*

Sie erwartet:

*Bockbieranstich mit einer Runde Freibier
oder 1 Glas Sekt*



Rustikales Büffet

brennendes Eis mit heißen Kirschen

Tanzmusik mit DJ

p.P. 19,90 Euro

Kartenvorverkauf ab sofort über die Rezeption.

***Wir freuen uns auf einen
unterhaltsamen Abend mit Ihnen.***

Ihr Team vom Flair Hotel „Müllerhof“

*In der Zeit vom 10.11. bis 17.11.2012 bietet unsere Küche
zusätzlich verschiedene Schlachtegerichte an.*

Flair Hotel „Müllerhof“

***Weberstraße 49/51, 14548 Schwielowsee/OT Caputh
Tel. 033209/79-0 - www.hotel-muellerhof.de***

Gehweg: Endlich ist er fertig.



Im letzten Havelboten war er noch als Baustelle zu sehen. Jetzt ist er endlich fertig, der Gehweg entlang der „Caputher Chaussee“.

Es war im Winter 2011 als Dieter Bredemeier, ein Gründungsmitglied im BürgerBündnis, uns darauf aufmerksam machte, dass es für Geh-

behinderte schwierig sei, zum Ärztehaus zu gelangen. Dieter Bredemeier ist seit einigen Jahren auf den Rollstuhl angewiesen. Für uns, die wir noch ohne Mühe alle Hindernisse überwinden können, ist so ein Hinweis hilfreich.

Das BürgerBündnis hatte einen Antrag an die Gemeindeverwaltung gestellt, einen befestigten Gehweg an der „Caputher Chaussee“ zu bauen.

Leider ist es oft so, dass zuerst Bedenken geäußert werden: Das Grundstück gehöre nicht der Gemeinde und somit wäre das Vorhaben teuer und schwierig umzusetzen. Glücklicherweise nahm Herr Steinbach, Vater unseres Fraktionsvorsitzenden, an der Ortsbeiratssitzung teil. Er wusste es besser. Das besagte Grundstück ist im Besitz der Gemeinde. Daraufhin hat Herr Steinbach einen Entwurf für den Gehweg entwickelt. Dieser wurde von den Gemeindevertretern bewilligt.

Im Haushalt für das Jahr 2012 wurden die Mittel in Höhe von 60.000 € eingestellt.

Es dauerte noch bis zum August 2012, da begann die Firma „Fürst“ aus Geltow, die den Auftrag für die Ausführung erhalten hatte, mit den Bauarbeiten. Jetzt ging es recht schnell, so dass Mitte September der Gehweg fertiggestellt wurde.

Wir danken noch einmal allen Beteiligten für die Umsetzung.
v. *Rennenkampff*

13. Fahrradsonntag der Gemeinde Schwielowsee

Bei herrlichstem Spätsommerwetter konnten am 16. September hunderte Radfahrer den Auftakt des 13. Fahrradsonntags der Gemeinde Schwielowsee miterleben. Bereits Tradition ist der Start an der Gaststätte Baumgartenbrück, wo auf der kleinen Bühne die Country-Kids mit flotten Tänzen, der Spielmannszug Werder (Havel) mit mitreißender Musik und der Schulzirkus der Meusebach-Grundschule Geltow mit gekonnter Akrobatik für Stimmung sorgten. Der Meusebach-Schulförderverein und die Gaststätte Baumgartenbrück kümmerten sich dabei um das leibliche Wohl der Gäste.

Im Rahmen der Eröffnung des Fahrradsonntags konnte Bürgermeisterin Hoppe Glückwünsche aussprechen und Blumen an Frau Körle, die langjährige Leiterin der Countrykids AG überreichen, die am Fahrradsonntag Geburtstag feierte. Auch die erfolgreiche Olympiateilnehmerin Katrin Wagner-Augustin erhielt von Frau Hoppe einen großen Blumenstrauß für die bei Olympia erreichte Silbermedaille im Kajak-Vierer auf 500 m.

Als Gäste begrüßten die Bürgermeisterin und der Vorsitzende der Gemeindevertretung die Landtagsabgeordneten Frau Melior und Herrn Dr. Bernig. Im Anschluss setzte sich der Radfahrertross in Richtung Fähre Caputh in Bewegung.

Ohne Sponsoren wäre auch der Fahrradsonntag nicht möglich, deshalb danken wir der Firma EON/e.dis recht herzlich für die finanzielle Unterstützung.

Unser Dank gilt auch Herrn Herrmann mit seinem hilfreichen Team der Gaststätte Baumgartenbrück, dem Fährmann Carsten Grunow, dem Team der Gaststätte Fährhaus Caputh mit Frau Christina Müller, Herrn Knüttel, dem Schulförderverein mit den fleißigen Eltern der Meusebach-Grundschule, am Caputher Gemünde den Eltern und dem

IKB-Team der Albert-Einstein-Grundschule Caputh mit Frau Neitzke und Frau Krüger und unseren Hausmeistern Herrn Törlitz und Herrn Schönemann.

Vielen Dank dem Spielmannszug Werder (Havel) unter Leitung von Frau Förster, die uns so schwungvoll auf den Fahrradsonntag eingestimmt haben, Frau Kriegel und Frau Schneider vom ADFC, der Caputher Schützengilde 1920 e.V. mit Herrn Fritsch, dem „Backofen-Team“ des Kulturforum Schwielowsee, der Potsdamer Dixielandband „Alte Wache“, der Fercher Obstkistenbühne Herrn und Frau Dr. Protze,

den Jagdhornbläsern aus Ferch mit Herrn Schmitt, dem Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Ferch e.V., Herrn Schellhase und dem Gemeindejugendwart Herrn Kyburg, und dem Schwielowsee Tourismus e.V., Herrn Mies und Frau Lehmann.

Ganz besonderer Dank gilt unserem Gemeindeführer Herrn Hartmann, unserem Einsatzleiter und Ortswehrführer Herrn Ellguth sowie allen Kameraden und Kameradinnen unserer Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde

Schwielowsee, unserem Außendienstmitarbeiter Herrn Kowalski, unserem Sachgebietsleiter Herrn Gericke und den Einsatzkräften der Polizeiwache Werder/Havel, die den Wegeverlauf des Fahrradsonntages sicherten und jederzeit helfend bereitstanden. Weiterhin danken wir unseren Bauhofmitarbeitern mit unserem Vorarbeiter Herrn Höhna für die hervorragende Wegeherrichtung zum Fahrradsonntag.

Herzlichen Dank allen Mitwirkenden und Mitradelnden – wir freuen uns schon auf den 14. Fahrradsonntag im nächsten Jahr!

*Ihre Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin
der Gemeinde Schwielowsee*

Fotos: U. Lehmann



Benefizkonzert für Retter Vol. 2

2. Benefizkonzert der Feuerwehr Geltow

Die erfolgreiche Konzertreihe junger Musiker geht in die zweite Runde. Noch emotionaler, noch mitreißender, noch lustiger und noch besser! Lassen Sie sich dieses einzigartige Konzert in besonderem Ambiente für einen guten Zweck nicht entgehen!

Eintritt: Was es Ihnen wert ist

Datum: 13.10.12

Einlass: 19:00

Beginn: 19:30

Ort: Feuerwehr Geltow

Hauffstraße 34a, 14548



Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt!

Nach dem überwältigenden Erfolg des ersten Konzertes im Februar des Jahres findet nun das 2. Benefizkonzert der Freiwilligen Feuerwehr Geltow statt. Zu diesem Zweck haben sich wieder junge Musiker zusammen gefunden um gemeinnützige Projekte zu unterstützen.

Mit den eingenommenen Spenden will der Förderverein FF Geltow e.V., die Jugendfeuerwehr, die First Responder Einheit und in diesem Jahr das Hospiz in Potsdam unterstützen. Die Jugendfeuerwehr ist die größte Stütze der Wehr um Nachwuchs für den aktiven Dienst zu gewinnen, damit auch zukünftig der Brandschutz gewährleistet ist. Die First Responder Einheit hat es sich zur Aufgabe gemacht, den plötzlichen Herztod zu bekämpfen, indem sie mit Notfallausrüstung und Defibrillator ausrückt und die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungswagens überbrückt. Dies wird ausschließlich durch Spenden finanziert und ist eine Zusatzleistung der Kameraden für die Geltower Bürger.

Das neue Hospiz in Potsdam finanziert sich ebenfalls nur aus Spenden. Hier werden Menschen auf ihrem letzten Weg begleitet. Uns als Feuerwehr ist es wichtig auch andere soziale Projekte zu unterstützen und aus diesem Grund wird bei den nächsten Veranstaltungen immer ein anderes Projekt neben der Feuerwehr bedacht.

Der Musikstudent Jan Nußbaum ist Mitglied in der Feuerwehr Geltow und hat befreundete Musiker wie Kathleen Valeske (Gesang), Florian Schulz (Schlagzeug), Angélique Dusin (Gesang) und Kim Gülle (Gitarre / Gesang) für diese Idee gewinnen können.

Jan Nußbaum spielt seit dem 4. Lebensjahr Klavier und hat schon bei „Jugend musiziert“ den ersten Platz belegt. Er studiert an der Universität Potsdam Musik und macht zurzeit seinen Master-Abschluss.

Das Konzert bietet über 2 Stunden von aktuellen Hits über Klassiker bis zu deutscher Musik, eine große Bandbreite, so dass für jeden etwas dabei ist.

Die Veranstaltung findet am 13. Oktober 2012 um 19.30 Uhr im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Geltow statt. Einlass ist um 19.00 Uhr und der Eintritt ist frei.

Die Künstler und der Förderverein Freiwilligen Feuerwehr Geltow e.V. freuen sich auf Ihren Besuch.

Förderverein

Freiwillige Feuerwehr Geltow e.V.

Silvesterkonzert 2012 in Petzow

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Konzertfreunde, liebe Freunde Petzows !

Wir beginnen mit den Platzreservierungen für das Silvesterkonzert. Wie immer können Sie per E-Mail bzw. telefonisch bestellen. Es liegt auch eine Liste in unserem Heimatmuseum "Waschhaus am Haussee" im Petzower Park zu den Öffnungszeiten des Museums (immer sonntags 13-17 Uhr) aus.

Das Programm

Unser Programm steht diesmal unter dem Motto "As time goes by - Berühmte Melodien aus Hollywood" und es gibt ein Wiedersehen mit der bekannten und beliebten Sopranistin Ute Beckert in musikalischer Begleitung von Andreas Wolter am Klavier, Maxim Shagaev (Bajan) und Alex Spree (Klarinette).

Die Veranstaltungen

Wie in jedem Jahr gibt es wieder zwei Konzerte, beide mit dem gleichen Programm. Die Veranstaltungen finden um 16 Uhr und um 18.15 Uhr statt und dauern etwa 70 Minuten. Auch diesmal wieder erfolgt in der Kirche eine Platzzuweisung, die nach bestem Ermessen des Veranstalters in der Reihenfolge des Einganges der Bestellungen vorgenommen wird. Der Veranstalter bittet dafür um Verständnis. Es bieten sich von allen angebotenen Plätzen in der Kirche gute Seh- und Hörmöglichkeiten. Die Kirche ist beheizt.

Kartenreservierungen im Waschhaus Petzow,

Telefonisch: 0177/3054436.

E-Mail: silvester-petzow2012@t-online.de.

Eine Abendkasse am Veranstaltungstag ist leider nicht möglich.

Auf zum großen Sängerball!

Der Männerchor „Concordia“ macht es möglich und lässt eine schöne alte Tradition nach langer Pause wieder aufleben.

Am Samstag, 20 Okt. ist es so weit!

Ein buntes, unterhaltsames Programm mit Tanz, Gesang, großer Tombola und kleinen Überraschungen erwartet Sie!

Für das leibliche Wohl steht ein üppiges Büfett bereit, und zu trinken gibt es natürlich auch!

Karten zum Preis von 15,-€ erhalten Sie im Vorverkauf ab sofort im Café Caro (ehem. Softi), bei „Nah u. Gut“, in der Anglerklause Wildpark-West und an der Caputher Fähre.

Einlass in die Geltower Mehrzweckhalle am Sport- und Vereinszentrum ist ab 18.30 Uhr.

Wir freuen uns auf viele erwartungsvolle Gäste in festlicher Kleidung, aber das Platzangebot ist begrenzt.

Also nicht zu lange warten!

Mit freundlichen Empfehlungen

Der Vorstand

Er singt noch immer – Gott sei Dank!

Der Chor der Caputher Kirchengemeinde feiert seinen 30. Geburtstag

Chöre sind oft langlebige Wesen. Nicht nur der weithin berühmte Thomanerchor erklingt in Leipzig seit acht Jahrhunderten, auch in Caputh trifft sich ein Männerchor seit schon mehr als 100 Jahren in Einigkeit. Vermutlich haben Andreas und Ute Iwer zunächst nicht in solchen Dimension gedacht, als sie vor 30 ! Jahren im evangelischen Gemeindehaus einen Gesprächs- und Singkreis ins Leben riefen, aus dem alsbald der Caputher Kirchenchor hervorging. Die Leitung übernahm Andreas Iwer und hat sie noch immer mit offensichtlicher Freude und Freundlichkeit inne. Freundlichkeit – wann immer ich diesen Chor singen sehe und höre, fällt mir besonders auf: Die Singenden lächeln. Nicht pausenlos, es ist kein Fernseh- oder amerikanischer Gospelchor, aber für preußische Verhältnisse wird ganz ungewöhnlich viel gelächelt. Untereinander und zum Chorleiter hin. Vielleicht, wenn eine Passage besonders gut gelingt - oder ein Ton trotz aller Mühe doch nicht richtig sitzt? Hier gibt es keine Ängste vor dem strengen Blick des Dirigenten, der kritischen Nachlese im Anschluss an ein Konzert, hier vertraut man sich und hat einfach Freude am gemeinsamen Tun und Wollen, an der Musik; ein Chor von Lächelnden.

Das Zuhause, das Ute und Andreas Iwer 1981 in Caputh bezogen, übernahmen sie von einem Pfarrer. Beim Verkauf hatte er den jungen Eheleuten den Wunsch mitgegeben, dass diese das musikalische Leben in der Gemeinde bereichern mögen. Indem beide Elternteile von Andreas mit Stimme bzw. Orgel beruflich fest in der Kirchenmusik standen bzw. stehen und auch Ute Gesang wie Musik liebt und praktiziert, lag die Idee des Kirchenchors mehr als nahe - und findet seit jetzt dreißig Jahren ein klangvolles Echo in der Gemeinde.

Ganz besonders am Sonntag dem 16. September in der Caputher Kirche, wo die Gemeinde einen Festgottesdienst zum 30. Geburtstag ihres Chores beging. Und, wie in dieser munteren Gemeinde nicht anders zu vermuten, wurde anschließend im sonnigen Grünen zwischen Kirche und Gemeindehaus noch etwas weiter gefeiert, angestoßen, geplauscht – und ein winziges Bisschen musiziert: als Joachim Müller und Georg Beyerle den Umtrunk mit einer Trompetenfanfare eröffneten.

Viele Grußworte gab es von nah und ferner: Die Partnergemeinde aus Karlsbad-Auerbach sandte Glückwünsche, konnte aber leider nicht

selbst anreisen. Die Bürgermeisterin Kerstin Hoppe ließ ebenso gratulieren, dieweil sie selbst zum Fahrradsonntag ihren Drahtesel um den Schwielowsee bewegen musste. Selbst kam und beglückwünschte den Chor Jürgen Scheidereiter, aktives Mitglied der Kirchengemeinde und Ortsvorsteher von Caputh. Der Kreiskirchenrat sandte Frau Annette Fannrich aus der Geltower Gemeinde mit herzlichen Glückwünschen. Der eigene Gemeindekirchenrat überreichte dem Chorleiter den längst überfälligen Dirigentenstab, der Beirat stiftete einen duftenden Korb voll gebackener Notenschlüssel, die Mitglieder des Chores selbst bedachten ihren Leiter ebenfalls mit Dank und Präsenten. Auch in den Caputher Musiken mischt Andreas Iwer von deren Geburtsstunde an aktiv mit. Der Vorstand der „CM“ gratulierte - und bescherte dem Chor zum Jubiläum einen jüngeren Nachfolger für das arg in die Jahre gekommene Keyboard, das die Chorproben alldiensttäglich zu begleiten hat. (Ausgesprochene Ermunterung: ja, neue Gesichter bzw. Stimmen sind dienstags jederzeit willkommen!)

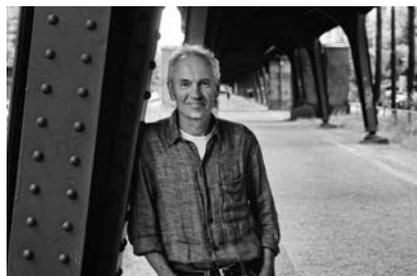
Aber das größte Geschenk trug das Geburtstagskind selbst zu dem Fest bei – und Andreas Iwer erfüllte sich damit wohl einen Herzenswunsch: die achtstimmige Bach-Motette „Der Geist hilft unsrer Schwachheit auf“ zur Aufführung zu bringen. Eineinhalb Jahre bedurfte es von der Idee bis zur Realität, die Proben währten ein ganzes Jahr. Frau Prof. Stolte unterstützte ihren Sohn Andreas dabei aus der Fülle ihrer Fachkundigkeit und schliff insbesondere die Frauenstimmen. Zusätzliche Sängerinnen und Sänger (zwei davon ebenfalls mit Namen Iwer) ergänzten die Stammbesetzung für diesen besonderen Tag und seine Musik. Es erklangen insgesamt mehr als 30 Stimmen. Herrliche Orgelklänge steuerte Wolfram Iwer bei. Etwa ein Dutzend weiterer Musiker begleiteten und umrahmten den Gesang in einem eigens zusammengestellten Kammerorchester, so dass die Motette in ihrer ganzen Fülle und Schönheit zu Gehör kam und die Herzen der Gemeinde und Lauschenden erfüllte. O ja, Andreas und Ute Iwer haben getan, worum der Vorbesitzer ihres Caputher Zuhauses sie so innig gebeten hat! Und das Beste: Sie singen weiter, Gott sei Dank!

Brunhild Glockemann

Der Chor der Caputher Kirchengemeinde



„In Zeiten des abnehmenden Lichts“



Eugen Ruge Foto: ©Tobias Bohm

Eugen Ruge, geboren in Soswa, im Ural, aufgewachsen in der DDR, Autor von Theaterstücken und Hörspielen, Übersetzer mehrerer Tschechow-Stücke, zeitweise Gastprofessor an der Universität der Künste in Berlin möchte einen Roman schreiben.

Lange trägt er diesen Stoff mit sich herum, ohne ihn in Sprache fassen und in eine Form gießen zu können. Die Diagnose einer lebensbedrohlichen Krankheit bringt die Dinge in Bewegung. Für die ersten geschriebenen 80 Seiten seines Romans erhält er 2009 den Alfred-Döblin-Preis und für den Roman wird ihm 2011 der Deutsche Buchpreis zuerkannt.

Eine bizarre russische Großmutter, ein Vater, der an den demokratischen Sozialismus glaubt, und ein Enkel, der aus der DDR ausreist. Sein Romandebüt „In Zeiten des abnehmenden Lichts“ verbindet den Untergang des Sozialismus mit der autobiographisch geprägten Geschichte einer intellektuellen Familie in der DDR und lässt sich dabei nicht von Schwermut davontragen, sondern zeigt eine beeindruckende Gelassenheit.

In der Begründung der Jury heißt es: „Eugen Ruge spiegelt ostdeutsche Geschichte in einem Familienroman. Es gelingt ihm, die Erfahrungen von vier Generationen über fünfzig Jahre hinweg in einer dramaturgisch raffinierten Komposition zu bündigen. Sein Buch erzählt von der Utopie des Sozialismus und dem Preis, den sie dem Einzelnen abverlangt. Zugleich zeichnet sich sein Roman durch große Unterhaltsamkeit und einen starken Sinn für Komik aus.“

Eugen Ruge liest am 27. Oktober um 19 Uhr in der Kulturscheune Ferch aus seinem Erfolgsbuch „In Zeiten des abnehmenden Lichts“.

Kartenvorverkauf/Informationen über info.kulturforum@t-online.de und Tel.: 033209/80743

Christina Faix

Sonderveranstaltung im Schloss Caputh



STIFTUNG
PREUSSISCHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN
BERLIN-BRANDENBURG

Sa / 27.10.2012 / 15 Uhr

Schloss Bothmer und der Architekt Johann Friedrich Künnecke in Mecklenburg

Unweit der Ostsee gelegen erstreckt sich unmittelbar vor den Toren der Stadt Klütz die größte barocke Schlossanlage Mecklenburg-Vorpommerns, ein aus mehreren miteinander verbundenen Gebäuden bestehendes Ensemble mit seinen rot leuchtenden Backsteinfassaden. Schloss Bothmer vereint in seiner Architektur viele europäische Einflüsse und macht es so zu einem einzigartigen Denkmal barocker Baukunst in Norddeutschland.

Seit dem 1. Februar 2008 befinden sich Schloss und Park Bothmer im Besitz des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Das Land wird in den nächsten Jahren das Schlossensemble denkmalgerecht sanieren und dem einmaligen Barockensemble eine neue Zukunft geben.

Vortrag mit Dr. Carsten Neumann (Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten im Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern)

Teilnahmegebühr: 6/5 Euro

Um Anmeldung unter 033209.70345 oder schloss-caputh@spsg.de wird gebeten. Bitte holen Sie die reservierte Karten spätestens eine 1/2 Stunde vor Veranstaltungsbeginn an der Schlosskasse ab.

Im Rahmen des Aktionstages „Feuer und Flamme für unsere Museen“ der Landkreise Potsdam-Mittelmark, Brandenburg, Havelland und Teltow-Fläming ist auch das Schloss Caputh von 13 bis 20 Uhr mit freiem Eintritt zu besichtigen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Petra Reichelt, Schloss Caputh

KINDER- UND JUGENDJOURNAL

Unser Wandertag

Am 10.9.2012 fuhrten wir zur Waldschule nach Potsdam. Es war sehr schön. Wir haben viel gelernt, z.B. einen Spruch, der heißt: Kiefer langes ie lange Nadeln, Fichte kurzes e kurze Nadeln, Tanne kurzes a kurze Nadeln. So kann man sich das mit den Nadeln merken. Wir erfuhren, dass der Eichelhäher die Tür des Waldes warnt und dass der Waschbär so heißt, weil er sein Futter mit dem Pfoten abtastet, als ob er sich wäscht. Es war ein interessanter Wandertag.

Lilli Roggatz Klasse 2b
GS Albert Einstein Caputh



5. Meusebachtage in Geltow

„Wir Meusebacher Groß und Klein ..., Woll'n gemeinsam fleißig sein ...“ und das waren sie auch! Die Sporthalle quoll über vor Menschen allen Alters, die den 5. Jahrestag der Namensgebung der Grundschule am 14. September mitfeiern wollten.

Das Gebäude der verlässlichen Halbtagsgrundschule mit integrierter Kindertagesbetreuung wurde 1985 im Ortszentrum von Geltow errichtet.

Den Namen des Freiherrn von Meusebach bekam es aber erst im Jahre 2007. Schüler, Lehrer und Eltern hatten sich die Wahl nicht leicht gemacht, 2006 begann eine Findungsgruppe mit der Namenssuche, endlich blieben zwei Namen übrig: Der Schriftsteller Franz Fühmann (15.01.1922 zu Rochlitz/Isergebirge – 08.07.1984 Berlin/Ost) und der Freiherr von Meusebach (* 6. Juni 1781 in Voigtstedt bei Artern; † 22. August 1847 in Geltow bei Potsdam). Ein Jahr lang gab es zu den beiden Persönlichkeiten viele Projekte bis die Entscheidung für den Freiherrn von Meusebach fiel.



Doch zurück zum Festtag. Begleitet wurde der Nachmittag von der Band „Die Feinen Herren“ aus Brandenburg, vier kräftigen und dynamischen Musikern, die lebhaften Beifall bekamen! Doch lag der

Schwerpunkt der Begrüßungsveranstaltung bei den Kindern. Mit Witz und spürbarem Spaß tauschten Lida A. Goldstein als Herr Fühmann und Annette Funke als Freiherr von Meusebach Gedanken zu Vergangenheit und Gegenwart aus. Es gab Danksagungen und Ehrungen.

Leider war es für die meisten Anwesenden praktisch unmöglich, viel von dem Gesagten zu verstehen. Die Mikrofonübertragung war schlecht, was natürlich noch durch das Reden der Erwachsenen und die Unruhe der Kinder verstärkt wurde. Es bleibt zu hoffen, dass dies Problem (der Schulleiterin Frau Nebel und ihren Kollegen/innen durchaus bewusst) bis zur nächsten Veranstaltung behoben werden kann!

Danach gab es reichlich Programm, eine Führung durch die Schule, Power Point Präsentationen, den Film „Der Schatz von Meusebach“, eine Fotoaktion „Mein anderes Ich“, Aktion „Kleine Forscher“, Farbspiele der Kita Geltow, Ausstellung von Schülerarbeiten und vieles vieles mehr. In all diesen Vorbereitungen waren die Kinder mit einbezogen, machten Vorschläge und sorgten für die Umsetzung. Zur allgemeinen Freude gab es auf dem Schulhof wieder eine Vorstellung der Line Dance Performance-Gruppe, in den Klassenräumen zeigten und erklärten die Kinder ihre Arbeiten und führten Besucher umher.

Zum Abschluss des Festtages gab es eine Pippi-Longstrumpf-Aufführung unter Leitung von Frau van Gisteren. Natürlich war auch Dank vieler Eltern für reichlich Kuchen gesorgt! Ein Bratwurststand sorgte für die kräftigere Nahrung.

Kennen Sie schon das neue Lied der Meusebacher, gesungen nach der Melodie „Horch was kommt von draußen rein“?

„Wir Meusebacher Groß und Klein – Groß und Klein, Groß und Klein
Woll'n gemeinsam fleißig sein – gemeinsam fleißig sein
Schau Dir unsre Schule an – Schule an, Schule an
Stau mit uns, was jeder kann – Stau, was jeder kann.“

Dies nur die erste von 6 Strophen, von Schülern und zwei Lehrern gemeinsam getextet und zum ersten Male gemeinsam von allen gesungen, tatkräftig begleitet von den „Feinen Herren“. Möchten Sie auch die weiteren Strophen kennen lernen? Sie können entweder im Sekretariat der Meusebach-Schule anrufen oder einfach bei den nächsten Festlichkeiten dabei sein.

Text und Foto: B. Pohlmann

Der Meusebacher Förderverein auf Erfolgskurs

Am 14. September feierte die Geltower Grundschule mit den Schülern, Lehrern, Eltern und vielen weiteren Gästen den fünften „Meusebachtage“. Nicht nur für die Organisatoren rund um die Schulleiterin, Frau Monika Nebel, auch für den Förderverein sollte es ein sehr erfolgreicher Nachmittag werden.

Mit Unterstützung der ortsansässigen Fleischerei und Bäckerei sorgten wir unter anderem für das leibliche Wohl.

Auch der Verkauf des Buches „Neues von den Meusebachern“ sowie des Films „Der Schatz von Meusebach“ bescherten uns einiges Kasenklingen. Insgesamt konnten wir an diesem Tag mehrere hundert Euro einnehmen, die alsbald wieder unseren Schülern zugutekommen werden. Nicht nur der Verkauf füllte unsere Kasse.

„Freddy“, ein von der Klasse 4b gestaltetes Sparschwein, wird uns ab sofort bei allen Veranstaltungen begleiten. Eine erste Einzelspende in Höhe von 20,- € und verschiedene kleinere Spenden stillten bereits seinen ersten Hunger. Besonders gefreut haben wir uns aber auch über eine anonyme Einzelspende in Höhe von 55,55 €.

Gleich zwei Tage später setzten wir unser Engagement zum Fahrradsonntag am 16. September fort. Die Wetterfee war uns in diesem Jahr hold und so folgten viele Radler dem Aufruf der Gemeinde. Zur Eröffnung in Geltow sorgten Kinder unserer Schule und der Fanfarenzug für die kulturelle, der Förderverein für die kulinarische Umrahmung. Es gab selbst gebackene Kuchen und Brezeln unserer Eltern aus verschiedenen Klassen. Dieser Vormittag bescherte uns Einnahmen von mehr als 80,-€.

Übrigens, ein Förderverein kann nur dann auf lange Sicht erfolgreich arbeiten, wenn er viele Mitglieder hat. Wir verzeichnen derzeit 71

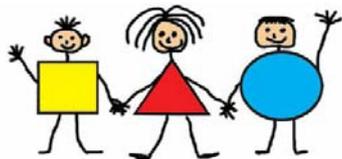
Mitglieder, wovon sich fünf am Meusebachtage zum Eintritt entschlossen haben. Auch die Meusebach-Kollektion erfreut sich wachsender Beliebtheit, die im Übrigen über den Förderverein erworben werden kann.

Wir danken an dieser Stelle allen Spendern, Helfern und neuen Mitgliedern für ihr Engagement und freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit.

Im Namen des Vorstandes, Sybille Feibicke

Fleißige Helfer beim Kuchenverkauf am Fahrradsonntag





Förderverein Steppke e.V.

Erinnern Sie sich noch an den Artikel über das Varieté der Stars vom 4. Juli, Ausgabe 11 im Havelboten? Da berichtete der Steppke e.V. über die Investitionen, bei denen finanziell Unterstützung geboten wurde. Hier fehlte noch das Gartenhäuschen, es konnte seinerzeit noch nicht übergeben werden. Da hat der Steppke e.V. nochmals 1000 € zahlen können. Es mussten erst Fundamente gesetzt und ein Aufbau organisiert werden. Inzwischen steht das Häuschen und die Kinder sind begeistert. Es bekam ein ordentliches Dach mit Schindeln, ein zusätzliches Schleppdach für die vielen kleinen Fahrzeuge und einen ordentlichen, wetterfesten Anstrich. Die Kinder haben das Häuschen bereits für sich vereinnahmt und berichten ihren Eltern stolz über die neue Errungenschaft.



An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Carmen Weber und Familie für ihren besonderen persönlichen Einsatz bei diesem Projekt. Ein Dank geht auch die Gemeinde, die für das Fundament gesorgt hat und zusätzlich noch 800 € zum Häuschen beigesteuert hat.

Doreen Borgwardt, Vorstand

Förderverein Steppke e.V., Kita Caputh

Ein herzliches Dankeschön!

Anzeige

Ich möchte mich auf diesem Weg bei allen bedanken, die mir zu meinem 50. Geburtstag mit Blumen und Geschenken so viel Freude bereitet haben.

Mein Geburtstag hielt viele Überraschungen bereit. Frau Hoppe und Frau Nebel gratulierten am Fahrradsonntag mit sehr netten Worten. Familie Ebert sorgte mit einem tollen Büfett für das leibliche Wohl.

Am Montag führte Björn durch ein Programm, in dem alle kleinen und großen Meusebacher mit einer Mischung aus Gesang, Tanz und selbstgestalteten Geburtstagskarten gratulierten. Vielen, vielen Dank dafür!

Ein besonderes Dankeschön geht an meine Familie und an meinen Mann Ronny – für seine Liebe und dass er immer für mich da ist.

Sylvia Körle



Besuch bei der Feuerwehr in Geltow



Unsere Feuerwehrmänner sind doch einfach Spitze, fast jede Woche können wir von unseren Fenstern der Kita aus beobachten, wie schnell sie alle angeflitzt kommen wenn die Sirene ruft.

Aber an einem Tag im August durften wir Kinder mit unserer Erzieherin einmal in das Feuerwehrhaus gehen.

Colins Papa, Herr Frank und Tobi Gericke zeigten uns die großen Feuerwehrautos, die Anzüge und die Helme, einen echten Helm durften wir mal aufsetzen. Wie die großen Feuerwehrmänner durften wir in den Feuerwehrautos und im Rettungsboot sitzen und alles genau anschauen. Colins Papa und Tobi beantworteten geduldig all unsere Fragen - ein ganz großes Dankeschön, es hat uns allen viel Spaß gemacht und - wir kommen bestimmt noch einmal wieder.

B. Poochke, Gruppenerzieherin, Kita Geltow

Ausflug zur Autowerkstatt

Endlich war es soweit, unser nächster Ausflug führte uns in die Autowerkstatt, dort wollten wir schon lange mal hin - da wo die Autos zur Untersuchung hinkommen oder repariert werden wenn etwas kaputt ist.

Die Hebebühne hob das Auto nach oben, damit der Mechaniker überall richtig ran kommt und alles unter dem Auto gut sehen kann.

Er zeigte uns, wie ein Rad gewechselt wird, das ging mit dem Schrauberganz schnell, war aber auch ganz schön laut.

„Warum steht die Haube hoch und was ist da drunter - na der Motor - ne tote Maus.“ So waren die Fragen und Gedanken der Kinder, die alle geduldig von den Mitarbeitern beantwortet wurden. Zur Freude der Kinder wurde die „Hochbühne“ noch einmal hoch und runter gefahren. Ölfilter, Luftfilter, Ersatzräder und Scheibenwischer wurden von den Kindern eingehend untersucht. Zum Schluss gab es für jedes Kind noch eine Überraschungstüte.



Ein herzliches Dankeschön an die Mitarbeiter des Autohauses Sakowski - es hat uns ganz viel Spaß gemacht.

B. Poochke, Gruppenerzieherin, Kita Geltow

SPORTJOURNAL

Wochenende der Schützenvereine in CAPUTH

Der Deutsche Schützenbund veranstaltet am 6. und 7. Oktober das „Wochenende der Schützenvereine“. Die **Schützengilde CAPUTH 1920 e. V.** wird sich am **7. Oktober ab 15 Uhr** an dieser Veranstaltung beteiligen.

Auf dem Schießstandgelände Flottstelle wird ein „Tag der offenen Tür“ durchgeführt. Die Besucher haben die Möglichkeit, sich in der Schießhalle am Luftgewehrschießen zu beteiligen oder im Außengelände mit der Armbrust oder an der Hochschießanlage mit dem KK-Gewehr zu schießen.

Für das leibliche Wohl der Gäste wird gesorgt.

Franz J. Groß

11. Vereinspokalschießen in CAPUTH

Die Schützengilde CAPUTH 1920 e. V. hat am 16. September anlässlich des Fahrradsonntags wieder das traditionelle Vereinspokalschießen ausgerichtet. Durchgeführt wurde das sportliche Schießen in der Disziplin Luftgewehr 10 m Auflageschießen mit 1 x 10 Schuss in Anlehnung an die Regel 9 SpO des Deutschen Schützenbundes

Die erste Mannschaft des Waffengefährtenvereins 1886 GELTOW e. V. konnte in diesem Jahr den „Franz Friedrich Prinz von Preußen-Pokal“ mit 286 Ringen vor der zweiten Mannschaft (277 Ringe) erringen.

Den dritten Platz belegte die erstmals beteiligte Mannschaft der Schützengilde POTSDAM mit 271 Ringen vor der Mannschaft der Reservistenkameradschaft POTSDAM „Großer Kurfürst“ (270 Ringe). Die Mannschaft der gastgebenden Schützengilde CAPUTH belegte mit 268 Ringen den 5. Platz.

Insgesamt erreichten 13 Schützen 90 Ringe und mehr, wobei der beste Einzelschütze mit 98 von 100 Ringen mit Andreas Zimmermann von der Schützengilde POTSDAM kam.

Den Besuchern auf dem Schießplatz wurden während der Veranstaltung durch je einen aufgebauten Armbrust- und KK-Schießstand die Möglichkeiten des sportlichen Wettstreitens geboten. Für die kleinen Besucher war eine Hüpfburg, gesponsert vom Kreissportbund Potsdam-Mittelmark, aufgebaut. Besondere Danksagung an der Stelle an das Stabs- und Fernmeldebataillon des Einsatzführungskommandos der Bundeswehr aus Geltow, das uns wieder logistisch unterstützt hat. Dank ebenso an den Waffengefährtenverein Geltow, der die Schützengilde mit zwei Schießleitern bei der Durchführung des Schießwettkampfes behilflich war; desgleichen Dank an Peter Berg von der Schießleistungsgruppe Caputh des BDMP, der die Gilde ebenfalls als Schießleiter unterstützt hat. Zu guter Letzt noch einmal Dank an die Waffengefährten aus Geltow, die uns beim Abbau der Zelte, der Hüpfburg und der Schießstände geholfen haben.

F. J. Groß






16. Sportler Ball




am **27.10.2012**
in der Sporthalle
Caputh




Einlass: 18.00 Uhr
Beginn: 19.00 Uhr
Eintritt: 10,00 Euro

Kartenverkauf: Bäckerei Karus
Friseursalon Klose
Post- und Lottoshop Opitz





www.caputher-sv.de

kontakt@caputher-sv.de

C-Junioren ein weiterer Sieg in der Liga und im Pokal weiter

Mit Borussia Belzig trafen unsere Spieler erneut auf eine uns unbekanntere Mannschaft, so dass wir das Spiel sehr konzentriert begannen und aus einer sicheren Abwehr spielend sich gute Torgelegenheiten ergaben, welche diesmal auch genutzt werden konnten, daher gingen wir mit einem sicheren Vorsprung in die Halbzeitpause und konnten das Spiel schließlich ohne Gegentor mit 6:0 für uns entscheiden.

Am letzten Samstag kam es im Pokal gegen die Spg. Beelitz/Seddin I aus der Havellandliga zu unserem 2. Auftritt, ein spannendes Spiel! Mit Phil und Carl konnten wir zwei Spieler als Verstärkung aus Kuttsche's Truppe in unseren Reihen begrüßen, vorab, Ihr habt Euch prima geschlagen! Nun zum Spiel. Der Gegner ging zunächst mit 1:0 in Führung und konnte diese die 1. Halbzeit behaupten. Dann kam der Auftritt von Maik, der uns zunächst den Ausgleich und dann auch noch die Führung bescherte. Da wir es verpassten den Sack zuzumachen kamen die Beelitz / Seddiner durch ein sehenswertes Freistoßtor kurz vor Spielschluss doch noch zum Ausgleich –**VERLÄNGERUNG** – wir hatten mehr zuzusetzen, Maik machte sein 3. Tor und Lennart konnte sogar auf 4:2 erhöhen. Nun versuchte der Gegner noch einmal alles, ein Treffer gelang noch, aber egal, **WIR** sind weiter !!!

Thomas Panek





8. pro Wildpark Lauf
07. Oktober 2012

Start: 11.00 Uhr, Wildmeisterei
im Wildpark, Potsdam



**Am 07. Oktober findet um 11 Uhr unser
8. pro Wildpark-Lauf statt.**

(GPS Daten vom Startort: N52 23.098 E13 00.057)
Aufgerufen sind alle Lauf-, Walking- und Nordic-Walking-Begeisterten ab 14 Jahre. Die Wettbewerbe gehen über die Strecken von 5 oder 10 km.
Anmeldungen werden in der Zeit von 10:00 - 10:45 Uhr entgegengenommen, der Start ist um 11.00 Uhr an der Wildmeisterei im Wildpark. Die Anmeldung erfolgt vor Ort und sichert den Teilnehmern gegen Rückgabe der Startnummer das 8. pro Wildpark-Laufshirt. Die Startgebühr beträgt 10 EUR für Einzelstarter, 5 EUR für Studenten und Schüler. Familien mit Kindern zahlen zusammen 20 EUR. Die Bezahlung erfolgt vor Ort in bar. Der Erlös der Veranstaltung kommt dem Erhalt des Wildparks zugute.
Die Streckenführung verläuft in dem Potsdam zugewandten Teil des Wildparks (Tierklinik, Forststraße). Ausgemessen ist eine Strecke von 5 km, die wettbewerbsabhängig ein- oder zweimal umrundet wird. An der Strecke sind Kilometermarkierungen. Die gesamte Strecke besteht aus Waldwegen. Nach den Wettbewerben, die gleichzeitig gestartet werden, erfolgen die Siegerehrungen.
Es erfolgt eine elektronische Zeitmessung mit sofortiger Auswertung und Veröffentlichung im Internet.
Bratwurst und Molle oder andere Getränke werden den Abschluss unseres 8. pro Wildpark-Laufes bilden. Die Versorgung geht auf eigene Kosten.
Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.
Ute Märker

4,50 m breit. Wenn man nur eine neue Decke aufbringen würde, wäre die Förderung durch den Kreis nicht möglich.

Wenn jedoch der vorliegende Kompromiss realisiert würde, wäre die Straße an der schmalsten Stelle 3,50 m breit. Und deshalb Ausweichtaschen unabdingbar. Eine vertrackte Situation, die kaum nach einer guten Lösung aussieht.

In der alten Planung sollten zur Sanierung und Verbreiterung der Straße Caputh – Ferch 130 Bäume gefällt werden, was zu einem Aufschrei derjenigen geführt hat, die die Zerstörung der Schönheit dieser Allee entlang des Sees als einen brutalen Eingriff in unsere Umgebung sehen. Die neue Planung hat darauf hin einen Vorschlag erarbeitet, der die Fällung von 33 Bäumen vorsieht und 12 sogenannte Ausweichtaschen auf der Seeseite. Der gute Wille, die Natur soweit wie möglich zu schonen, ist hier deutlich zu erkennen und zu honorieren. Leider ist jedoch gut gemeint auch hier das Gegenteil von gut.

Die Ortsgruppe Die Grünen Schwielowsee sind der Überzeugung, dass die vorgeschlagene Version absehbar nicht zu einer Verbesserung führen wird, da die Fahrspur ohne Ausweichtaschen an der Bergseite, praktisch zur Rennstrecke wird. Der Aspekt der Sicherheit, der als meistgenanntes Argument diente, diese Straße auszubauen, wird in sein Gegenteil verkehrt. Die Mehrzahl der Unfälle lt. Statistik wurden bisher durch Wildwechsel verursacht. Die Leitplanken an der Seeseite, werden diesen Tatbestand eher verschärfen. Abgesehen von der Optik der Leitplanken und den notwendigen Verkehrsschildern, wird der Fahrer/in von Tasche zu Tasche flüchten. Keine schönen Aussichten.

Alle Kosten-Nutzen Argumente können nicht darüber hinweg täuschen, dass die angestrebte Sicherheit nicht erreicht wird und dass die Umwelt in jedem Fall der Verlierer ist. Wir plädieren dafür noch einmal zu überprüfen, ob die genannten Voraussetzungen für Förderung zwingend den grundhaften Ausbau vorsehen.

Malkin Posorski, Matthias Plöchl, Dr. Michael v. Wunsch

Zum geplanten Ausbau der Straße Caputh - Ferch

Wir beziehen uns auf die öffentlichen Vorstellung des geplanten Straßenneubaus der Kreisstraße Caputh - Ferch am 23.08.2012 und bitten alle Bürgerinnen und Bürger um eine faktenbasierte, offene Diskussion.

Wir vertreten dabei folgende Positionen:

Wir sehen die Erneuerung der Straße als notwendig an. Das Recht der Steuerzahler auf intakte Straßen ist unbestritten. Wir plädieren für einen Ausbau auf 5,50 m in der ganzen Länge. Der Verkehrsfluss sollte in beide Richtungen sichergestellt werden.

Unserer Meinung nach sind Raser für Unfälle verantwortlich zu machen, aber nicht prinzipiell eine Straßeninstandsetzung. Bei der Umsetzung des Projektes sollte der Gesamteindruck und der Blick auf den Schwielowsee möglichst weitestgehend natürlich und unverstellt belassen bleiben.

Die Höchstgeschwindigkeit sollte 60 km/h betragen. Der Verlust an Bäumen ist durch Neupflanzung am neuen Straßenrand zu kompensieren und wird nachfolgende Generationen wieder als Allee erfreuen. Viele der älteren Bäume im Bereich der Straße sind beschädigt oder werden in den nächsten Jahren eine Gefahr für die Sicherheit durch Instabilität, Erreichen des Lebensendes oder Schädigung durch den Eichenprozessionsspinner, der übrigens ein nicht unerhebliches Gesundheitsrisiko darstellt, sein.

Wir geben zu bedenken, dass, solange die betroffene Straße Kreisstraße ist, eine Förderung der Baumaßnahmen zu 75% möglich ist. Sollte es uns nicht gelingen, uns auf eine sinnvolle Umsetzung des Bauprojektes zu einigen, droht die Zuweisung der Straße vom Kreis in die Verantwortung der Gemeinde. Diese wäre dann finanziell auf lange Sicht hin nicht in der Lage, die Straße zu erneuern und hätte erhebliche Kosten als Baulastträger zu tragen.

Carsten Grunow und Jürgen Scheidereiter

BÜRGERFORUM

WAS TUN?

Ausbau der Kreisstraße von Caputh nach Ferch

Jeder kennt diese Straße, hat geflucht im Winter, hat sie genossen im Sommer und hat sich gefreut, wenn Gäste davon schwärmen. Ein Teil des Tafelsilbers der Gemeinde Schwielowsee.

Zur Erinnerung: Die Gemeinde Schwielowsee soll die Straße von Caputh nach Ferch vom Kreis übernehmen, will dies jedoch aus Kostengründen nur, wenn die Straße saniert ist. Der Kreis wiederum gewährleistet die Finanzierung der Kreisstraße nur bei einem grundhaften Ausbau von 5,50m Breite. Die bisherige Straße ist maximal

Wir für uns und andere

**VOLKS
BEGEHREN**
Brandenburg
**BER-
NACHTFLUG-
VERBOT**
22-6 Uhr
ab 4.6.
u. a. in allen Rathäusern, Gemeindeämtern
UNTERSCHREIBEN

Vor fünf Wochen fuhr ich zum letzten Mal nach Kaiserslautern, um meine Abschlussprüfung im Fernstudiengang zu schreiben. Ich war das vierte Mal vor Ort und zuckte dennoch immer wieder zusammen, wenn ein Militärflugzeug über die Dächer der Stadt donnerte. Unweit von Kaiserslautern befindet sich der Militärflugplatz Ramstein. Die Einheimischen schauten kaum noch hoch, ich konnte es nicht unterlassen.

Zum Glück kam so eine Maschine nicht im Minutentakt und auch nicht in der Nacht. Das erste Mal musste ich im Februar 2011 nach Kaiserslautern und war sehr erschrocken darüber, wie belastend Fluglärm tatsächlich sein kann. Gleichzeitig wurde ich sehr traurig, da ich ja nun seit November 2010 wusste und weiß, dass auch wir als Gemeinde Schwielowsee von den neuen Flugrouten betroffen sein werden. Inzwischen läuft die Unterschriftenaktion gegen den Nachtflugverkehr am zukünftigen BER. Bei der Volksinitiative konnten die Unterschriften noch vor Ort gesammelt werden. Jetzt können diese nur noch im Amt oder per Brief abgegeben werden. Wir benötigen 80.000 Unterschriften, damit der Landtag sich erneut mit diesem Thema befasst.

Gerade vor dem Hintergrund der Baukostensteigerung im Zusammenhang mit der verschobenen Eröffnung habe ich Sorge, dass man versuchen wird, so schnell wie möglich die Kosten wieder herein zu bekommen. und durch besonders niedrige Gebühren die Airlines in der Nacht nach Schönefeld zu locken. Aber das Argument: „Na, irgendwo müssen doch die Flugzeuge fliegen und fliegen wollen doch alle.“ zählt nicht beim Nachtflugverkehr. Ich möchte weder um 02.00 Uhr in der Frühe starten noch landen. Die Bewohner der Stadt Frankfurt/Main haben sich das Nachtflugverbot erkämpft- und der Flughafen existiert trotzdem noch. Können wir nicht das Gleiche schaffen wie die Frankfurter? Wollen wir uns wirklich alles gefallen lassen?

Ein gestörter Nachtschlaf ist gesundheitsschädigend. Hierfür gibt es viele medizinische Studien. Aber ich denke, dass wissen wir auch so. Selbst wenn die Flugzeuge bei uns vielleicht nicht mehr so laut zu hören sind, wie in Flughafennähe, sollten wir doch an die dortigen Einwohner denken. Sie werden nur noch bei geschlossenem Fenster schlafen können. Nicht jeder will und kann wegziehen. Manche Familien wohnen, ähnlich wie bei uns, schon seit Generationen vor Ort.

Liebe Mitbewohner, die zusätzlichen Baukosten, welche das Land Brandenburg tragen muss, werden wir mit unseren Steuergeldern bezahlen müssen. Aber wollen wir uns auch noch den Schlaf rauben lassen? Wäre es nicht viel schöner, wenn es so erholsam wie jetzt bei uns bleiben könnte? Bitte nutzen Sie Ihren nächsten Gang zum Amt und unterschreiben Sie gegen das Nachtflugverbot oder fordern Sie sich die Unterlagen bei der Gemeinde an. Es können auch schon alle unterschreiben, die bis zum 03.12.2012 sechzehn Jahre alt werden! Es zählt jede Unterschrift, denn es können nur Brandenburger unterschreiben und die Bewohner der Uckermark werden es für uns nicht tun! Wir müssen schon selbst gut für uns sorgen.

Die Aktion endet leider schon am 03.12.2012. Also verpassen Sie bitte keine Zeit und helfen Sie mit. Vielen Dank.

Katrin Kunkel

HEINZ & HELMUT

„Grüß dich, alter Kumpell!“

„Mensch, Helmut. Bist du's oder bist du's nicht? Komm' her, lass dich umarmen. Ist das eine lange Zeit her, da wir uns zuletzt sahen.“

„Das kannst du wohl laut sagen. Aber nun gehören Kuren, Reisen und vieles andere der Vergangenheit an, sind nur noch Erinnerungen, und an alle, die uns abschieden: Wir leben noch.“

„Richtig. Darüber freue ich mich besonders, Helmut. Als wir von unserer letzten diesjährigen Tour kommend den Steineberg hinunter nach Caputh rollten, sagte ich zu meiner Frau, ich freue mich endlich wieder in meiner schönen Heimat zu sein. Ich spürte die Atmosphäre, sah, dass alles noch so war, wie es war, als wir losfuhren.“

„Heinz, ist solch' Gefühl nicht fabelhaft? Da brauchen doch die Leute nicht zu meckern, wenn sie ab nächstem Jahr bei uns Urlaub machen und dafür jeden Tag nur die Winzigkeit eines Euros der Gemeinde Schwielowsee zur Verfügung stellen sollen. Während unserer Spaziergänge wurden wir von Auswärtigen daraufhin angesprochen.“

„Lass mich nochmals auf den Steineberg kommen. Wenn manche Touristen behaupten, Schwielowsee kann nicht mehr viel bieten, dann übersehen sie bereits dort eine kleine Attraktion. Unter Mithilfe der Forstwirtschaft wird dem Betrachter im Staatlich anerkannten Erholungsort der moderne Erholungswald vorgeführt. Manche denken, „Tief sowieso“ hat dort gehaust.

Gleichzeitig sehen sie ein Geschichtsdenkmal, wie es einst mal war. Die Bank, die am Abgrund einer von starken Reifen geschliffenen Schlucht hängt, diente einst den Älteren als Ruheplatz vor dem weiten Anstieg zum Friedhof.“ „Das ist tatsächlich Geschichte, Heinz, denn heute nutzen die Friedhofsbesucher oft den Rollator.

Aber wir können bei der Geschichte bleiben. Die Michendorfer Chaussee trifft auf ein Gebäude, das Geschichte erzählt. Es gehörte in seinen ersten Glanzzeiten zum Schloss, hier waren mal Klassen für Schülerinnen und Schüler der Polytechnischen Albert-Einstein-Oberschule eingerichtet, der Hort gastierte, ebenso der Caputher Jugendklub, der das Haus restaurieren wollte mit der Auflage, die Schwarze Küche zu erhalten. Dazu kam es nicht mehr. Der jetzige Besitzer wartet mit dem Anwesen bis zum Sankt-Nimmerleins-Tag auf die Dinge, die da kommen sollten – als Zierde zum wunderschönen Schloss, dem Besuchermagneten der Gemeinde. Für die Ruine entschädigen jedoch andere neue Prunkbauten der neuen Architektur ganz wunderbar.“

„Helmut, die Touristen erleben aber gerade in Caputh allerhand - schau in den Veranstaltungskalender – und darüber hinaus. Sie können beispielsweise am hochfrequentierten Gemüde radeln wie ihr der Sinn gekommen ist, bimmeln die Fußgänger mit Kindern an der Hand zur Seite...“, „und dafür wurde sogar in einer Potsdamer Tageszeitung anlässlich des Fahrradsonntags mit großem Bild geworben – entschuldige meinen Zwischenkommentar...“

„ach, macht nichts, ich war sowieso fertig.“

„Sehens- und erlebenswert, mein lieber Heinz, ist natürlich auch Gellow u.a. mit aktivem Handwebermuseum, der Kirche und einer Gaststätte, in der die Gäste im Garten während ihres lukullischen Schmaus vierbeinigen Langschwänzen bei ihrem Spiel am Havelufer zuschauen können.“

„Helmut, auch Ferch ist attraktiv für Urlauber, vor allem für bewegungsaktive. Morgens strengen sie sich schon mal den Kopf an, was sie für die nächsten Stunden an Waren des täglichen Bedarfs brauchen. Sie bleiben sportlich, leihen sich ein Fahrrad aus, soweit sie es nicht selbst mithaben, radeln nach Neuseddin, Caputh oder Werder zum Einkauf. Das ist doch was in der modernen Zeit. Dafür ist ein Teil der Straße der Einheit in Caputh Einbahnstraße. Geht doch!“ „Jedoch nur halbherzig, Heinz. Jetzt gibt es Kuddelmuddel an der Ecke Weinbergstraße, die ja in beiden Richtungen befahrbar ist. Krafffahrer suchen mit ihrem Gefährt an den unberechtigt im Flächenparkverbot abgestellten Schlitten eine Möglichkeit, um auf die Fähre zu kommen, wenn dort bereits auf die Überfahrt warten. Da hilft doch nur: Auch die Weinbergstraße zur Einbahnstraße Richtung Friedrich-Ebert-Straße auszuschildern. Aber das wird unsere Gemeindeverwaltung auch noch packen.

Dessen bin ich mir gewiss. So nun mach's gut bis hoffentlich bald.“ „Ja du auch und bleib gesund.“

Wolfgang Post

GRATULATIONEN / DANK

Im Ortsteil Geltow

gratulieren nachträglich ganz herzlich

- zum 65. Geburtstag** Frau Karin Fischer, Frau Angelika Dissel,
Frau Christa Gromann-Weise und
Herrn Karl-Heinz Pohl
- zum 70. Geburtstag** Herrn Eberhard Donepp und
Herrn Wolfgang Großholz
- zum 75. Geburtstag** Frau Christel Franke
- zum 85. Geburtstag** Frau Marianne Berger
- zum 86. Geburtstag** Frau Anielia Anderson
- zum 91. Geburtstag** Frau Elisabeth Seegers und
Herrn Bruno Möller
- zum 93. Geburtstag** Frau Käte Leubner

Dr. Heinz Ofcsarik
Ortsvorsteher OT Geltow

Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin

Im Ortsteil Caputh

gratulieren nachträglich ganz herzlich

- zum 65. Geburtstag** Herrn Günter Wutzler
- zum 70. Geburtstag** Frau Dr. Barbara Oettel
- zum 75. Geburtstag** Herrn Theodor Baumann
- zum 80. Geburtstag** Frau Walburga Heitmann
und Herrn Kurt Schmiedicke
- zum 85. Geburtstag** Frau Anna Schürmann
- zum 87. Geburtstag** Frau Erika Toursel
- zum 88. Geburtstag** Frau Lotti Walter, Frau Erika Meyer

Jürgen Scheidereiter
Ortsvorsteher OT Caputh

Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin

Im Ortsteil Ferch

gratulieren nachträglich ganz herzlich

- zum 65. Geburtstag** Herrn Manfred Kalweit
- zum 70. Geburtstag** Herrn Manfred Köhl
- zum 80. Geburtstag** Frau Eva Schmidt
- zum 89. Geburtstag** Dr. Gerhard Strube
- zum 90. Geburtstag** Frau Frieda Zienecke
- zum 91. Geburtstag** Frau Lisbeth Furkert
- zum 92. Geburtstag** Frau Hildegard Höft
- zum 96. Geburtstag** Frau Lieselotte Hase

Roland Büchner
Ortsvorsteher OT Ferch

Kerstin Hoppe
Bürgermeisterin

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Geltow gratuliert im Monat Oktober recht herzlich zum Geburtstag

Herrn Joachim Fest	am 02.10.	zum	77. Geburtstag
Herrn Hans Joachim Boede	am 03.10.	zum	75. Geburtstag
Frau Ingrid Hönicke	am 06.10.	zum	73. Geburtstag
Frau Rita Rietzka	am 11.10.	zum	70. Geburtstag
Frau Marianne Schmidt	am 16.10.	zum	71. Geburtstag
Herrn Dieter Juche	am 16.10.	zum	77. Geburtstag
Herrn Hans-Joachim Weber	am 18.10.	zum	72. Geburtstag
Frau Helga Heppner-Pfeiffer	am 20.10.	zum	68. Geburtstag
Herrn Dieter Burgemeister	am 20.10.	zum	76. Geburtstag
Frau Elisabeth Zeitz	am 30.10.	zum	80. Geburtstag

Die Volkssolidarität Ferch gratuliert im Monat Oktober herzlich zum Geburtstag und übermittelt viele gute Wünsche

Herrn Gerhard Hernichel	am 01.10.	zum	88. Geburtstag
Frau Hiltraud Berlin	am 02.10.	zum	74. Geburtstag
Herrn Rudi Solewski	am 03.10.	zum	83. Geburtstag
Frau Inge Bonow	am 05.10.	zum	71. Geburtstag
Herrn Detlef Garbrecht	am 06.10.	zum	60. Geburtstag
Frau Anni Jablonowski	am 07.10.	zum	80. Geburtstag
Herrn Manfred Jarski	am 07.10.	zum	60. Geburtstag
Frau Waltraude Homann	am 08.10.	zum	90. Geburtstag
Frau Helga Krüger	am 09.10.	zum	74. Geburtstag
Frau Irene Kegel	am 09.10.	zum	72. Geburtstag
Herrn Ralf Kostka	am 10.10.	zum	71. Geburtstag
Frau Elli Hartmann	am 11.10.	zum	87. Geburtstag
Herrn Horst West	am 11.10.	zum	68. Geburtstag
Herrn Joseph Lapaczynski	am 12.10.	zum	84. Geburtstag
Frau Ingeborg Ahlgrimm	am 12.10.	zum	77. Geburtstag
Herrn Joachim Böge	am 14.10.	zum	65. Geburtstag
Frau Erna Solewski	am 15.10.	zum	84. Geburtstag
Frau Editha Kitschke	am 16.10.	zum	88. Geburtstag
Frau Ingeburg Büttner	am 16.10.	zum	85. Geburtstag
Herrn Ulrich Bock	am 16.10.	zum	67. Geburtstag
Herrn Karl Glandorf	am 17.10.	zum	82. Geburtstag
Frau Karin Nowatzky	am 18.10.	zum	69. Geburtstag
Frau Ruth Lahmann	am 18.10.	zum	78. Geburtstag
Frau Elke Knappe	am 18.10.	zum	62. Geburtstag
Herrn Gerhard Bernburg	am 19.10.	zum	88. Geburtstag
Herrn Wolf-Dietrich Kuhl	am 19.10.	zum	91. Geburtstag
Frau Karin Müller	am 20.10.	zum	59. Geburtstag
Herrn Lothar Schmors	am 21.10.	zum	71. Geburtstag
Frau Erna Wolf	am 22.10.	zum	84. Geburtstag
Herrn Gerhard Münch	am 23.10.	zum	69. Geburtstag
Herrn Peter Geisler	am 23.10.	zum	65. Geburtstag
Frau Dr. Ingrid Protze	am 23.10.	zum	63. Geburtstag
Frau Jutta Schwarzmann	am 24.10.	zum	87. Geburtstag
Frau Christine Möller	am 24.10.	zum	72. Geburtstag
Herrn Joachim Lamprecht	am 24.10.	zum	59. Geburtstag
Frau Ursula Sahr	am 25.10.	zum	94. Geburtstag
Frau Edith Radtke	am 25.10.	zum	79. Geburtstag
Herrn Heinz Schubert	am 26.10.	zum	63. Geburtstag
Frau Judith Mosheim	am 26.10.	zum	90. Geburtstag
Herrn Alexander Hempelmann	am 26.10.	zum	62. Geburtstag
Herrn Manfred Mahlow	am 27.10.	zum	73. Geburtstag
Herrn Frieder Hildebrand	am 27.10.	zum	59. Geburtstag
Frau Anna Schmidt	am 28.10.	zum	97. Geburtstag
Frau Gyburg Kostka	am 28.10.	zum	70. Geburtstag
Frau Hanna Seifert	am 30.10.	zum	87. Geburtstag
Herrn Klemens Strauß	am 30.10.	zum	71. Geburtstag

Gerhard Kessner, Vorsitzender

Die Ortsgruppe Wildpark-West der Volkssolidarität gratuliert im Monat Oktober recht herzlich

Frau Ute Anlauff	am 04.10.	zum	76. Geburtstag
Herrn Harald Rauh	am 04.10.	zum	69. Geburtstag
Herrn James Kent	am 05.10.	zum	71. Geburtstag
Frau Angelika Rothe	am 05.10.	zum	64. Geburtstag
Frau Renate Ebert	am 10.10.	zum	73. Geburtstag
Frau Brigitte Günther	am 10.10.	zum	69. Geburtstag
Frau Dorlies Hinze	am 10.10.	zum	65. Geburtstag
Herrn Roland Großer	am 11.10.	zum	76. Geburtstag
Frau Erika Minckert	am 14.10.	zum	91. Geburtstag
Frau Ursula Müller	am 14.10.	zum	69. Geburtstag
Frau Dora Schaumkessel	am 18.10.	zum	81. Geburtstag
Frau Helga Nitschke	am 23.10.	zum	66. Geburtstag
Herrn Günter Ditkowski	am 26.10.	zum	73. Geburtstag
Frau Ruth Köhler	am 27.10.	zum	72. Geburtstag

*Allen Jubilaren
herzlichen Glückwunsch
von der Redaktion des Havelboten*

**Die Arbeiterwohlfahrt Caputh
gratuliert im Monat Oktober 2012
recht herzlich zum Geburtstag**

Herrn Kurt Höflich	am 01.10.	zum 75.	Geburtstag
Herrn Rolf Kaupa	am 01.10.	zum 68.	Geburtstag
Frau Annemarie Wernicke	am 01.10.	zum 66.	Geburtstag
Frau Margot Petzold	am 01.10.	zum 62.	Geburtstag
Frau Heidemarie Weiß	am 01.10.	zum 60.	Geburtstag
Frau Hildegard Ebel	am 02.10.	zum 82.	Geburtstag
Frau Walburga Heitmann	am 02.10.	zum 80.	Geburtstag
Herrn Günter Scholz	am 02.10.	zum 76.	Geburtstag
Herrn Günter Wutzler	am 02.10.	zum 64.	Geburtstag
Herrn Siegfried Ahlers	am 03.10.	zum 78.	Geburtstag
Frau Helga Annas	am 03.10.	zum 69.	Geburtstag
Herrn Bodo von Essen	am 03.10.	zum 61.	Geburtstag
Herrn Wolfgang Peseke	am 04.10.	zum 68.	Geburtstag
Frau Erna Zschernig	am 05.10.	zum 93.	Geburtstag
Frau Anna Tautkus	am 05.10.	zum 84.	Geburtstag
Herrn Wolfgang Krüger	am 05.10.	zum 69.	Geburtstag
Herrn Hans-Joachim Werner	am 05.10.	zum 66.	Geburtstag
Herrn Jörg Becker	am 05.10.	zum 65.	Geburtstag
Frau Gisela Schwerin	am 05.10.	zum 64.	Geburtstag
Frau Edith Trettin	am 06.10.	zum 76.	Geburtstag
Frau Inge Marten	am 06.10.	zum 70.	Geburtstag
Herrn Wilfried Giard	am 06.10.	zum 67.	Geburtstag
Frau Claudia Seyfarth	am 06.10.	zum 66.	Geburtstag
Herrn Lutz Buchholz	am 06.10.	zum 63.	Geburtstag
Frau Brigitte Bennua	am 06.10.	zum 60.	Geburtstag
Herrn Anton Kopp	am 07.10.	zum 83.	Geburtstag
Frau Elfriede Herrmann	am 07.10.	zum 79.	Geburtstag
Frau Bärbel Schmidt	am 07.10.	zum 60.	Geburtstag
Herrn Dietrich Kalicki	am 09.10.	zum 68.	Geburtstag
Herrn Hans-Jürgen Tappenbeck	am 09.10.	zum 67.	Geburtstag
Frau Sabine Raab	am 09.10.	zum 66.	Geburtstag
Herrn Hans-Jürgen Hahn	am 10.10.	zum 68.	Geburtstag
Frau Renate Wentzel	am 11.10.	zum 60.	Geburtstag
Frau Gisela Schröck	am 12.10.	zum 83.	Geburtstag
Herrn Reimar Riebicke	am 12.10.	zum 71.	Geburtstag
Herrn Heinz Schäfer	am 12.10.	zum 66.	Geburtstag
Herrn Helmut Schmidt	am 12.10.	zum 60.	Geburtstag
Frau Erika Brozba	am 13.10.	zum 70.	Geburtstag
Frau Doris-Marianne Höpfner	am 13.10.	zum 68.	Geburtstag
Frau Brigitta Noweck	am 13.10.	zum 67.	Geburtstag
Frau Heidemarie Tempel	am 13.10.	zum 66.	Geburtstag
Frau Christel Gutschmidt	am 13.10.	zum 61.	Geburtstag
Frau Bärbel Moritz	am 13.10.	zum 60.	Geburtstag
Frau Christine Gehrke	am 14.10.	zum 72.	Geburtstag
Herrn Klaus Lüneburger	am 14.10.	zum 64.	Geburtstag
Frau Gabriele Zimmermann	am 14.10.	zum 62.	Geburtstag
Herrn Wolfram Zettler	am 14.10.	zum 60.	Geburtstag
Herrn Rainer Schultze	am 15.10.	zum 61.	Geburtstag
Frau Sabine Stoof	am 15.10.	zum 60.	Geburtstag
Frau Lieselotte Klar	am 16.10.	zum 71.	Geburtstag
Frau Brigitte Klose	am 17.10.	zum 63.	Geburtstag
Herr Hans-Jürgen Herold	am 17.10.	zum 63.	Geburtstag
Frau Christel Verleih	am 18.10.	zum 75.	Geburtstag
Herrn Frank Weiske	am 18.10.	zum 68.	Geburtstag
Herrn Klaus-Peter Jost	am 18.10.	zum 62.	Geburtstag
Frau Petra Pockrandt	am 18.10.	zum 61.	Geburtstag
Frau Waltraut Otto	am 19.10.	zum 64.	Geburtstag
Herrn Lothar Lindner	am 19.10.	zum 60.	Geburtstag
Herrn Eberhard Thiel	am 20.10.	zum 76.	Geburtstag
Herrn Hartmut Zatloukal	am 20.10.	zum 61.	Geburtstag
Frau Inge Wutke	am 21.10.	zum 81.	Geburtstag
Frau Ursel Kanitz	am 21.10.	zum 70.	Geburtstag
Herrn Siegfried Peukert	am 21.10.	zum 65.	Geburtstag

Frau Gisela Mosch	am 22.10.	zum 73.	Geburtstag
Herrn Manfred Bleinagel	am 22.10.	zum 73.	Geburtstag
Frau Michaela Müller	am 22.10.	zum 60.	Geburtstag
Frau Ingrid Stoof	am 23.10.	zum 77.	Geburtstag
Frau Irma Lüthgens	am 23.10.	zum 74.	Geburtstag
Herrn Peter Heinrich	am 23.10.	zum 74.	Geburtstag
Frau Sieglinde von Daak	am 23.10.	zum 72.	Geburtstag
Frau Rita Larisch	am 23.10.	zum 67.	Geburtstag
Frau Marie Vogler	am 24.10.	zum 88.	Geburtstag
Herrn Hans Dietrich	am 24.10.	zum 84.	Geburtstag
Herrn Emil Bechler	am 24.10.	zum 81.	Geburtstag
Frau Gerda Gutschmidt	am 24.10.	zum 79.	Geburtstag
Herrn Dieter Heidrich	am 24.10.	zum 72.	Geburtstag
Herrn Hermann Farthmann	am 24.10.	zum 65.	Geburtstag
Herrn Hans-Joachim Krechla	am 25.10.	zum 69.	Geburtstag
Herrn Helmar Ehlert	am 25.10.	zum 60.	Geburtstag
Frau Elfriede Thurley	am 26.10.	zum 87.	Geburtstag
Herrn Hans-Wolfgang Pein	am 26.10.	zum 79.	Geburtstag
Herrn Karl-Heinz Haufe	am 26.10.	zum 76.	Geburtstag
Herrn Joachim Zienicke	am 26.10.	zum 74.	Geburtstag
Frau Erika Lehmann	am 26.10.	zum 72.	Geburtstag
Frau Barbara Kertzsch	am 26.10.	zum 69.	Geburtstag
Herrn Joachim Pelz	am 27.10.	zum 80.	Geburtstag
Frau Lizzi Stolz	am 27.10.	zum 76.	Geburtstag
Frau Erna Mitmeier	am 28.10.	zum 92.	Geburtstag
Frau Sabine Theisen	am 28.10.	zum 73.	Geburtstag
Frau Irmgard Schumann	am 29.10.	zum 87.	Geburtstag
Frau Editha Heinrich	am 30.10.	zum 85.	Geburtstag
Frau Christiane Wegener	am 30.10.	zum 73.	Geburtstag
Herrn Dieter Schulze	am 30.10.	zum 72.	Geburtstag
Wolf Tanner	am 30.10.	zum 60.	Geburtstag
Herrn Wolfgang Verleih	am 31.10.	zum 76.	Geburtstag
Herrn Wolfgang Fritsch	am 31.10.	zum 75.	Geburtstag
Herrn Wolfgang Schön	am 31.10.	zum 60.	Geburtstag

Dr. Wolfgang Thiele

Vorsitzender der Arbeiterwohlfahrt Caputh

**Der Seniorenclub Caputh e.V.
gratuliert recht herzlich zum Geburtstag**

Frau Anni Tautkus	am 05.10.	zum 85.	Geburtstag
Frau Giesela Schröck	am 12.10.	zum 84.	Geburtstag

Unser nächstes Treffen ist am 12. Oktober um 14.00 Uhr im „Müllerhof“.

Der Vorstand



KIRCHENNACHRICHTEN

Katholische Kirchengemeinden



**KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE
ST. CÄCILIA Michendorf**

Langerwischer Str. 27A. 14552 Michendorf
mit den Gottesdienstorten:
Beelitz, Karl-Liebknecht-Str. 10 sowie
Wilhelmshorst, Ravensbergweg 6

Pfarrer Hoffmann hat vom Erzbischof eine neue Aufgabe erhalten und für eine Übergangszeit hat Herr Pfarrer Matthias Patzelt aus der Nachbargemeinde St. Antonius in Potsdam Babelsberg als Pfarradministrator die Seelsorge hier übernommen.

GOTTESDIENSTE am Wochenende

Samstags	18.00 Uhr	Vorabendmesse in Beelitz
Sonntags	09.00 Uhr	Heilige Messe in Wilhelmshorst im Schwesternhaus, Ravensbergweg
	11.00 Uhr	Heilige Messe in Michendorf, diese als Familiengottesdienst immer am 1. Sonntag im Monat (Pfarrer Patzelt)
Freitags	17.00 Uhr	Heilige Messe in Wilhelmshorst im Seniorenzentrum (Pfr. i. R. Dimke)

Weitere Wochentags-Gottesdienste entnehmen Sie bitte unseren Aushängen.

Das Pfarrbüro ist geöffnet und erreichbar unter 033205-7120
Montag, 10-16, Mittwoch, 10-17, Freitag von 10-15 Uhr
hier ist auch Herr Pfarrer Patzelt mittwochs erreichbar.
ansonsten unter der Tel. Nr. 0331-2378480.



St. Peter und Paul

**Katholische Kirchengemeinde Potsdam
mit Maria-Meeresstern Werder(Havel)
Tel. 0331/2307990**

Sonntags- und Werktagmessen:

St. Peter und Paul (Potsdam, Bassinplatz)

Samstag (Vorabendmesse)	18.00 Uhr
Sonntag	10.00 Uhr
Dienstag	8.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr
Freitag	18.00 Uhr

St. Josefs-Kapelle (Potsdam, St. Josefs-Krankenhaus)

Sonntag (alter Ritus 18.00 Uhr) 8.00 Uhr

Seniorenheim St. Franziskus (Potsdam, Kiepenheuer Allee)

Freitag 10.30 Uhr

Maria Meeresstern (Werder, Uferstraße)

Sonntag 10.00 Uhr - Mittwoch 18.00 Uhr

... *fröhlich* ...
Familienfotos und mehr ...
FOTOSTUDIO BASTIAN
Lindenstraße 28 (Caputh) · Telefon 03 32 09 8 49 87

Evangelische Kirchengemeinden

Ferch

Gottesdienstzeiten

Ferch

14. Oktober

10.30 Uhr, Gottesdienst mit Herrn Schäfe



H.-G. Vogel

Bliesendorf

7. Oktober

9.00 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Ruckert

100 Jahre Pfarrhaus Bliesendorf

Aus diesem Anlass laden wir am 20. Oktober 2012 um 17.00 Uhr zum Konzert des Gospelchores in die Bliesendorfer Kirche ein. Anschließend findet ein festliches Beisammensein im und am Pfarrhaus mit einer Ausstellung, Angeboten für Kinder und Töpfermarkt statt. Alle sind herzlich dazu eingeladen.

Kinderkirche Bliesendorf

Wir treffen uns am 25. Oktober um 16.00 Uhr und wollen gemeinsam mit den Eltern das St. Martinsfest vorbereiten.

Pneumatische Offensive

Gemeinsames Putzen, Stimmen und Anklingenlassen der Trompeten und Posaunen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an Pfarrer Dr. Uecker.

Konfirmanden

Gruppe Fichtenwalde: Die Konfirmanden treffen sich am 26. Oktober zum gemeinsamen Abend im Gemeindezentrum.

Gemeinde im Gemeindezentrum Fichtenwalde

Gemeinsam reden, spielen, diskutieren, singen und eine Menge Spaß haben. Das Treffen wird verbunden mit einem gemeinsamen Abendessen. Wer nicht in Fichtenwalde wohnt, kann von zuhause abgeholt und wieder zurückgebracht werden. Kontakt bitte über unseren Jugendmitarbeiter Philipp Schuppan, Tel.: 033841/38825 oder E Mail: p.schuppan@web.de. Termine: 25. Oktober, immer donnerstags von 18.00 – 21.00 Uhr

Kreis für Erwachsene

Wir treffen uns wieder am 25. Oktober im Pfarrhaus in Bliesendorf.

Hauskreise

Unsere Hauskreise treffen sich immer alle 14 Tage, dienstags. Kontakt über Fam. Dunker (033206/21415)

Andacht in der Seniorenresidenz Ferch

Treffen in der Seniorenresidenz jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat um 10.00 Uhr zu Gottesdienst, Andacht und Gespräch mit Pfr. Dr. Uecker, Pfr. i.R. Ruckert und Herr Dr. Witte.

Unsere Kirche im Überblick

Ev. Pfarramt Bliesendorf, Bliesendorfer Str. 18, 14542 Werder/Havel
Pfarrer Dr. Andreas Uecker, Tel.: 03327/ 4 27 00 und 0170-1 61 65 11
E-Mail: dr.uecker@t-online.de

oder Pfarramt@Kreuz-Kirchengemeinde.Bliesendorf.de

Bürozeit: Dienstags von 9.00 – 12.00 Uhr (nicht in den Ferien)

im Pfarramt Bliesendorf, sonst nach Vereinbarung.

www.kreuz-kirchengemeinde-bliesendorf.de

Ihr Pfarrer Dr. Andreas Uecker

Unsere Kirche ist offen!

Unser „Schlüsselhüter“ ist das
Museum der Havelländischen
Malerkolonie - schräg gegenüber
der Kirche kann dort der Schlüssel
ausgeliehen werden.
Mi bis So 11 bis 17 Uhr.



H.-G. Vogel

Caputh

„Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe.“
1. Johannes 4,21 (Wochenspruch vom 18. Sonntag nach Trinitatis)



Willi Voß

Wöchentliche und monatliche Termine im Gemeindehaus Straße der Einheit 1:

(einige Termine können während der Herbstferien entfallen)

Senioren-gymnastik Montag 17.00 Uhr (D. Schulz)

Christenlehre (K. Schulz)
2.-3. Kl., Montag 14.30 Uhr
1. Kl., Dienstag, 14.30 Uhr
4.-6. Kl., Dienstag 15.45 Uhr

Instrumentalkreis „Tee und Töne“ Dienstag 10.30 Uhr, (Bülow)

Kirchenchor Dienstag 19.45 Uhr (Iwer)

Junge Gemeinde Mittwoch 19.00 Uhr (Baaske/Heidrich)

Chimes-Chor Freitag 18.15 Uhr (Fuchs)

Handglockenchor Freitag 19.30 Uhr (Müller)

Konfirmandenunterricht, jeweils ein Sa im Monat 10-16 Uhr (Baaske); n. Termine: beide Gruppen 26.-27.10. mit Übernachtung

Familien-Sonntag mit Kinder-Gottesdienst und Mittagessen
2. So im Monat 10.00 Uhr (entfällt im Oktober) (K. Schulz)

Gesprächskreis 1. Mo im Monat 20.00 Uhr (05.11.)

Frauenkreis 3. Do im Monat 14.30 Uhr (18.11.) (Baaske)

Dilettanten (Internationaler Folkloretanz), 2.+4. Do im Monat 19.30 Uhr (nächster Termin 25.10.) (M. Giebler)

Blechbläser, Do 20.00 Uhr ca. 14-tägig (04.10., 18.10.), (Müller)

Anschrift des Pfarrers: Hans-Georg Baaske, Gemeindepädagoge
Str. der Jugend 1, 14548 Caputh, Tel.: 033209 – 20250 Fax: - 2 0251
E-Mail: kirche.caputh@evkirchepotsdam.de

Sprechstunde des Pfarrers: Donnerstags von 14.00 – 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Gemeindesekretärin: Brigitte Nickel, zu erreichen im Pfarramt (siehe oben) Mi 08.30-12.30 und Do 13.00-16.00 Uhr.

Arbeit mit Kindern: Kerstin Schulz, Katechetin, Weberstr. 35, 14548 Caputh, Tel. 033209 – 72115. E-Mail: k.schulz@evkc.de

Netzwerk Caputher Nachbarschaftshilfe: Horst Weiß, Tel. 033209 - 20405 und 0151 – 22781753

Kostenlose Fahrdienste zu den Gemeindeveranstaltungen: Barbara Weiß, Tel. 033209 – 20405; Angelika Parzich, Tel. 033205 – 234001; oder über die Gemeindesekretärin.

Fortlaufende Termine:

So 07.10., 10.00 Uhr Gottesdienst (Baaske)

So 14.10., 10.00 Uhr Gottesdienst (Schröder)

So 21.10., 10.00 Uhr Gottesdienst (Baaske);
anschl. Gemeindeversammlung bis 12.30 Uhr

So 28.10., 10.00 Uhr Gottesdienst (Baaske)

Mi 31.10., 18.00 Uhr Andacht zum Reformationstag,
anschl. Vortrag zur Geschichte des Liedes
„Ein' feste Burg ist unser Gott“ (Schröder)

Die Gottesdienste finden voraussichtlich im Gemeindehaus statt.

Gemeindeversammlung 2012

Am Sonntag, dem 21. Oktober, finden um 10 Uhr im Caputher Gemeindehaus ein Gottesdienst und anschließend unsere diesjährige Gemeindeversammlung statt (bis max. 12.30 Uhr).

Es wird einen Bericht zum letzten Jahr geben und einen Ausblick auf die Herausforderungen des nächsten Jahres.

Besondere Themen sind die zukünftige Struktur des Pfarramtes Caputh, Ergebnisse unserer Klausur zum Thema „Kinder und Familien in der Gemeinde“ und die Arbeit unserer Kreise und Gruppen. Für Fragen, Kritik und Anregungen wird auch Zeit zur Verfügung stehen. Alle Gemeindeglieder und auch Gäste sind herzlich eingeladen.

Der Gemeindegemeinderat der Ev. Kirchengemeinde Caputh

Geltow

Gottesdienste:

07.10. Erntedankgottesdienst Pfr. Kwaschik,

14.10. Gottesdienst Präd. Eylert,

21.10. Abendmahlsgottesdienst Pfr. Kwaschik,

jeweils um 11 Uhr.

Kirchenkaffee und offene Kirche:

Nach jedem Gottesdienst wird ein „Kirchenkaffee“ angeboten, und – bis Erntedank – von 12 bis 17 Uhr ist die Kirche für Besucher geöffnet.

Der Gemeindetreff findet jeden ersten Freitag im Monat in den Räumen der Geltower Kirche von 14.30 bis 16.00 Uhr statt. Bei Kaffee und Kuchen besteht dort für Jung und Alt Gelegenheit zum persönlichen Gespräch, gemeinsamen Singen und anderen Aktivitäten. Besuchen Sie uns. Thema Freitag, den 5. Oktober: Dr. Ernst-Manfred v. Livonius Reisebericht „Beit Djallah, Palästina – schön und schrecklich“ halten. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Friedrich Lipfert unter der Telefonnummer 03327-55665.

Der Singkreis trifft sich immer donnerstags von 18.00 bis ca. 19.15 Uhr in der Kirche. Interessierte sind herzlich eingeladen. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Sabine Dobbermann unter der Telefonnummer 03327-572575.

Christenlehre für Schulkinder/AG Bibel:

Klasse 1-3: dienstags wöchentlich 14 bis 15 Uhr in der Schule
Klasse 4-6: dienstags wöchentlich 15 bis 16 Uhr in der Schule

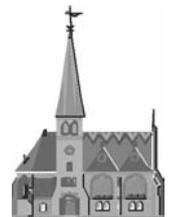
Der Tanzkreis trifft sich jeden 1. Donnerstag im Monat in der Geltower Kirche. Unter dem Motto: „Wenn die Füße das Tanzen lernen, beginnt die Seele zu schweben“ treffen sich Interessierte jeden Alters von 19.30 bis 21.00 Uhr, um miteinander gesellige Tänze zu tanzen. Für Rückfragen können Sie sich unter der Telefonnummer 03327-567346 oder 03382-768275 an Frau Beata-Maria Lindner wenden.

Ansprechpartner für die Gemeinde:

Geschäftsführender Pfarrer: Martin Kwaschik, Kiezstr. 10, 14467 Potsdam, Tel. 0331-972150 und 0176-24081368,
E-Mail: heilig-kreuz@evkirchepotsdam.de

Verwaltung: Martin Doyé, Baumgartenbrück 8 A, 14548 Schwielowsee OT Geltow, Tel. 03327-55285 und 0178-9396083,
E-Mail: m.doye@t-online.de

Katechetin Renate Schmidt-Reichstein, über Büro Erlösergemeinde, Telefon 0331-972476 oder 0178-5666672,
E-Mail: schmidt-rei@web.de



SENIORENJOURNAL

Geltower Senioren klapperten

Zum monatlichen Treffen der Ortsgruppe der Volkssolidarität Geltow dachten wir uns, „Raus ins Grüne“.

Am Montag, dem 10. September, um 14 Uhr, zogen 34 Seniorinnen und Senioren los; Sonne pur; plus 26° C; Schatten wurde gesucht.

Wir fanden ihn unter einer 100 jährigen Linde in Ferch, im Holzpantinen-Musik-Theater beim Ehepaar Ingrid und Wolfgang Protze (natürlich vorher organisiert).

Sie überraschten uns mit Kaffee und frisch gebackenem Zucker- und Streuselkuchen. Alles passte, es erfolgte die Übernahme der Holzpantinen (Foto) und das Fercher Obstkisten Programm begann; extra von Protzes zugeschnitten auf die „Geltower“.

Theodor Fontane wurde nicht vergessen, er erwähnte ja auch in seinen Beschreibungen den Ort Geltow.

Wir sangen freudig und fleißig mit den Protzes und wurden dafür gelobt.



Holz pantinen

Foto: Dieter Meyer

Das Holzpantinen klappern durfte nicht fehlen. Wir klapperten rhythmisch mit und so manch ein Senior erinnerte sich daran, dass er mit Holzpantinen oder Holzsandalen zur Schule laufen musste.

Nach den vielen Liedern, Fontanes Geschichten und den Gedichten von Frau Protze war der Beifall groß, wir bedankten uns recht herzlich für die Bewirtung und das schöne Programm und wünschten zum 20-jährigen Jubiläum ihrer Bühne viel Glück und weiterhin ein volles Haus (Hofgarten) mit singfreudigem Publikum.

Der Nachmittag ging viel zu schnell vorbei. Alle waren begeistert.

M. Meyer

Anzeigenannahme und Beiträge an:

E-Mail: havelbote@gmx.de

oder unter: Tel. 033209 / 70886



Rosengut Langerwisch GmbH & Co.KG

Am Gut 5 - 14552 Michendorf

Tel. 033205/46644

eMail: info@rosengut.de

web: www.rosengut.de

13.10.2012 Ladies-Night

Erleben Sie von 17-21 Uhr alles was „Frau“ Spaß macht:

- exklusive Eröffnung unserer Weihnachtswelten
- Vorführung des Klassikers „Casablanca“ auf großer Leinwand
- tolles Buffet und leckere Cocktails
- Floristikvorführung
- „Männerecke“ und weitere Überraschungen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Anmeldung und weitere Informationen telefonisch oder unter www.rosengut.de

GARTENTIPPS

von Gärtnermeister Wiesner aus dem Rosengut Langerwisch

Herbstlaub entsorgen?

Jetzt ist wieder die Zeit, in der die Blätter von den Bäumen fallen und ein jeder Hobbygärtner die Laubharke schwingt. Aber wohin mit ganzen Laub? Entsorgen sie die ökologisch wertvolle Blattmasse nicht einfach, sondern kehren sie sie beispielsweise an eine windgeschützte Ecke des Gartens und schaffen so Winterquartiere für Kleintiere. Leicht verrottendes Laub kann auch in Gartenrabatten verteilt werden. Eine dünne Laubdecke sorgt für einen ausgeglichenen Bodenfeuchtehaushalt und vermindert die Frostgefahr strenger Früh- und Spätfröste.

Eine Ausnahme gilt für das Laub der Kastanie. Wegen des Befalls durch die Kastanienminiermotte sollten sie möglichst das gesamte Kastanienlaub einsammeln und anschließend verbrennen oder entsorgen.

Das Laub von Bäumen wie Eichen und Walnuss ist ebenfalls bei vielen Gärtnern unbeliebt, da es nur langsam verrottet und sich aufgrund des eher sauren pH-Werts nicht für alle Pflanzen als Dünger eignet. Dennoch kann dieses Laub zur Kompostierung verwendet werden. Zum einen entsteht bei langsamer Zersetzung ein sehr stabiler Humus, zum anderen bevorzugen z.B. Moorbeetpflanzen (Azaleen, Rhododendron oder Heidelbeere) von Natur aus einen eher sauren Dünger. Wer die angesprochenen Laubarten nicht für Moorbeetpflanzen nutzen will, streut einfach etwas Kalk zwischen die nicht zu dicken Laubschichten, das erhöht den pH-Wert und der Humus kann für alle Gartenpflanzen verwendet werden. Ein vorheriges Zerkleinern der Blätter mit dem Häcksler beschleunigt den Kompostierungsprozess. Dennoch muss man sich ca. ein Jahr gedulden, wird dann aber mit einem wirklich guten, ergiebigen Humus belohnt.

Hagebutten ernten:

Herbstzeit ist Erntezeit! Eine ganz besondere Köstlichkeit der herbstlichen Küche sind Hagebutten. Es gibt es über 200 verschiedene Heckenrosenarten mit den unterschiedlichsten Hagebutten. Am bekanntesten bei uns sind die Hundsrose und die Apfelrose. Unter den einheimischen Früchten hat die Hagebutte mit ungefähr 500 mg pro 100 g Frischmasse den höchsten Vitamingehalt. Die Hagebutten reifen in der Regel von Juli bis Oktober und können jetzt geerntet werden. Sie sind meist so ergiebig im Fruchtfleisch, dass sie in der Küche zu Fruchtaufstrichen oder getrocknet zu Tee verarbeitet werden können. Damit man die Hagebutten verwenden kann, muss man alle Kerne und Samenhaare entfernen. Diese Samenhaare haben die unschöne Eigenschaft, wenn sie an die falsche Stelle gelangen, dass sie als "Juckpulver" dienen. Deshalb nach Möglichkeit sollte man sich beim Putzen der Hagebutten möglichst nicht kratzen oder berühren. Am besten wäscht man die Früchte mehrmals bevor man sie halbiert um Kelchreste und Kerne zu entfernen.

Winterquartiere für Kübelpflanzen

Viele Kübelpflanzen stammen aus den mediterranen oder subtropischen Klimazonen und sind in unseren Breiten nicht winterhart. Im Oktober ist es für diese Pflanzen dann Zeit das Winterquartier zu beziehen. Dies sollte ein heller Raum mit einer Temperatur um 5 bis 10°C sein. Die Töpfe sollten auf Füßchen gestellt werden, damit das Wasser gut ablaufen kann. Ebenfalls können die Pflanzen eingekürzt, oder wie bei Oleander leicht ausgelichtet werden. Es ist wichtig, dass Sie vor dem Einräumen nochmals eine Untersuchung auf Schädlinge und Ameisen durchführen und bei Bedarf eine gründliche Bekämpfung durchführen. Auch während des Winters sollten sie die Pflanzen regelmäßig auf Schädlingsbefall hin überprüfen. Hin und wieder muss auch im Winter gegossen werden, doch der Ballen kann trockener gehalten werden, als im Sommer. Da nicht jeder über ein geeignetes Winterquartier verfügt, bietet das Rosengut eine Überwinterung im Gewächshaus an. Ihre werden von erfahrenen Gärtnern gepflegt und auf Wunsch auch umgetopft.

KLEINANZEIGEN / ANZEIGEN

Versierter, **kletternder Baumpfleger** übernimmt preiswert und sicher Ihre Baumarbeiten: Feinpflanze, Totholzentsorgung, Rückschnitt und Fällung. Auch schwierigste Aufträge! Martin Rosenberg, 0172-8419162 – www.ropeup.de

Suchen 4-Raumwohnung oder Haus zur Miete in Caputh oder Ferch, Tel. 01636901969 - E-Mail: hbonness@gmx.de

Pflanzzeit - Obstgehölze, Hecken, Rollrasen
Fa. FREIRAUM - Tel. 0177/7682093 - www.freiraums.de

Familie sucht kurzfristig Baugrundstück in Caputh ab 1000 qm in ruhiger sonniger Lage. Tel. 0331-660 1245 oder 0172-3925114, E-Mail: RainDebring@kabelmail.de

Grundstück in Wassernähe am Schwielowsee gesucht. Tel. 01636901969 - E-Mail: hbonness@gmx.de

Baugrundstück in Geltow, auch kleines von priv. Verkäufer/In gesucht. Nette 50-j. Sie auf dem Land geboren, möchte wieder dort hin und freut sich über Angebote und Hinweise, Tel.: 030-42 800 742.

Sprachunterricht / Nachhilfe in D , E , Fr , Ital. erteilt pensionierte Lehrerin. 033209 - 21181 oder 0172 - 3970282

Caputh: Grundstücke, Häuser und Wohnungen zum Verkauf oder Vermietung gesucht. www.caputh-immobilien.com, Tel: 0177-44 600 88

Wohnung 79 qm in Caputh, große Wohnküche, 2 Zimmer, Bad, Gäste-WC, Keller, zu vermieten. Tel. 0175/7870836

Flötenunterricht in Geltow für Anfänger und Fortgeschrittene. Tel 03327/567227 ab 18 Uhr

Biete Nachhilfeunterricht in Englisch, Mathematik und Chemie, Grundschule sowie Sekundarstufe 1 und 2, Telefon 033209/71870

„Dani's Friseurmobil“ Friseurmeisterin kommt direkt zu Ihnen: Daniela Nerenz 0162-5256557

Olaf Starre

Maler- und Lackierermeister

Ausführung sämtlicher Maler- und Bodenbelagsarbeiten

10% Preisnachlass für Senioren!

Graffiti-Entfernung, Fassaden- und Klinkerreinigung

Hauffstraße 52
 14548 Schwielowsee/OT Geltow

Tel.: 03327/55669
 Mobil: 0173/8979440
 Fax: 03327/572971

*Ihr
 zuverlässiger
 Partner*

Brandenburgerstr. 1b
 14542 Werder/Havel

BÜRO TECHNİK

Gerd - Holger ZILCH

VERKAUF • LEASING • SERVICE • MIETE

www.zilch-werder.de

buerotechnik@zilch-werder.de

Servicetelefon: 0173 / 2 038 323

Telefon: (03327) 66 9 888 • Fax: (03327) 42 0 15 • Telefon(2): (03327) 42 0 14

Drucker • Fax • Kopierer

TISCHLEREI ENGEL

fast Alles aus Holz und Kunststoff

Türen • Tore • Fenster • Rollläden • Einbauschränke
 Holzverkleidungen und vieles mehr

Wir sind für Sie da: Di. + Mi. 14 – 17 Uhr

Tel.: 03 32 05 / 4 56 45 14552 Michendorf
 Fax: 03 32 05 / 2 08 18 Potsdamer Str. 76



ELEKTROMEISTER Werner Salomon

OT Caputh, Schmerberger Weg 55
 14548 Schwielowsee

☎ 033209 / 70 633 Fax. 033209 – 20 88 00
 Funk: 0174 – 5867872

eingetragen
 e.dis
 +
 BEWAG

- Elektroinstallationen
- Elektroheizungen
- Türsprechanlagen
- Alarmanlagen
- Telefonanlagen
- Baustromeinrichtungen
- Beratung/Lieferung/Anschluss elektrischer Haushaltsgeräte

Wj-Bauberatung

Büro für Projektentwicklung und Planung

Ob Anbau, Umbau oder Neubau, wir planen auch Ihr Projekt individuell und zuverlässig!

Jörg Abel-Wiedemann, Planer BdB
 Fon: 033209 / 22 49 -65 Fax: -66
 14548 Schwielowsee OT Ferch

www.awj-bauberatung.de

post@awj-bauberatung.de



Fahrschule Andreas Büchler

Caputh & Michendorf

033209/71775 & 0177 2603004
www.fahrerfortbildung-berlin-brandenburg.de
info@fahrerfortbildung-berlin-brandenburg.de

Führerscheinausbildung in allen Klassen

**EU-Berufskraftfahrer-
 Aus- und Weiterbildung**

„Erste Hilfe“ Ausbildung
 Fahrsicherheitstraining
 Punkteabbau- & „Führerschein auf Probe“-Seminare

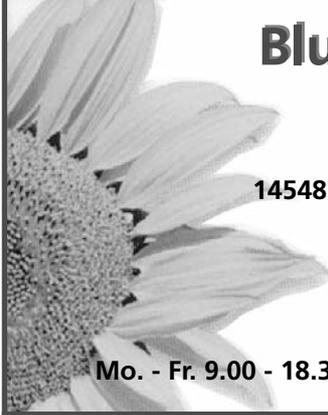
M.P. Immobilien Monika Patzina
Verkauf-Vermietung-Bewertung-Hausbau-Finanzierung



Büro Caputh:
Am Krähenberg 5
14548 Schwielowsee
Tel. 033209-80601
Fax. 033209-80602
www.mpimmobilien.de

Möchten Sie ihre Immobilie erfolgreich
VERKAUFEN oder **VERMIETEN**,
oder **SUCHEN** sie ein neues Zuhause.



Blumen Mickley
Brigitte Mickley
Friedrich-Ebert-Straße 27
14548 Schwielowsee OT Caputh
Tel. / Fax 033209/7 0472
Mobil 0175/8 66 26 56
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 18.30 Uhr, Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Servicepartner - DEBEX & Hermes

**GARTEN- und
LANDSCHAFTS-
BAUFUNKTE**

- Gestaltung von Gärten
- Grabgestaltung und -pflege
- Baumschnitt
- Grünflächenpflege
- Objektbetreuung
- Wegebau, Pflasterarbeiten
- Zaunbau und Sichtschutz
- Erdarbeiten
- Bewässerungssysteme
- Entwässerung, Rigolenbau

Hauffstraße 3
14548 Schwielowsee OT Geltow
Tel.: 03327/568704
Funk: 01773812267

Salon Ha(a)rmonie
Inh. Cornelia Makebrandt
FRISEURMEISTERIN

- Spezialhaarschnitte für feines und strukturgeschädigtes Haar
- **garantierte Verbesserung der Haarstruktur**
- **Sauerstoffdauerwelle**

Voranmeldung: Tel.: 03 32 09 / 723 01
Öffnungszeiten: Di - Fr 8:00 - 18:00 Uhr
OT Ferch, Burgstraße 9 - 14548 Schwielowsee



Tischlerei
ANDREAS HELLER
FENSTER - TÜREN - TREPPEN - MÖBEL
INNENAUSBAU & GLASARBEITEN

14548 Schwielowsee / OT Caputh
Schmerberger Weg Nr. 16 (Einfahrt Dachdeckerei Blank)
Tel. 03 32 09 / 7 05 41 - Fax 2 14 77

seit 1968  **Haustechnik
Potsdam GmbH**
Heizung • Gas • Sanitär

Wir installieren für Sie:
HEIZUNG, SANITÄR, SOLAR, WÄRMEPUMPEN

Berliner Straße 136 A • 14467 Potsdam
Telefon: (03 31) 28 09 20 • Telefax: (03 31) 2 80 92 19
e-mail: info@haustechnik-potsdam.de
www.haustechnik-potsdam.de

MORITZ-FLIESEN
MEISTERINNUNGSBETRIEB

- Beratung und Muster in eigener Ausstellung
- Verarbeitung und Verkauf vom Lager
- ★ Steuler ★ AWS ★ Villeroy & Boch
- ★ Graniti Fiandre ★ Porcelanosa
- ★ Venis

WOLFGANG MORITZ
Fliesenlegermeister

OT CAPUTH
STRASSE DER JUGEND 8
14548 SCHWIELOWSEE
TEL. 03 32 09/7 06 34
FAX 03 32 09/8 07 09

Büro für moderne Steuerberatung

Steuerberater
Detlef Hähnel 
Betriebswirt grad. • Handelslehrer

Caputh • Friedrich-Ebert-Str. 31 T: 033209/80 700
14548 Schwielowsee www.steuerberater-haehnel.de

Meisterbetrieb seit 1979



- Baureparaturen
- Putz- u. Maurerarbeiten
- Dämmung von Fassaden
- Mauerwerk-Trockenlegung
- Neubau

Rainer Schmale
Am Phöbener Bruch 3b - 14542 Werder/OT Phöben
Tel. 03327-4 05 06 - Fax 4 55 83
www.schmalebau.de

Probleme mit Haus und Garten, nicht lange warten!
Baum- u. Grundstückspflege Thieme
Baumfällung, Baumschnitt, Pflanzungen,
Mäharbeiten, Pflasterarbeiten, Abriss,
Regenwasseranlagen, Zaunbau,
Transport und Entsorgung

OT Caputh, Tel./Fax 033209/71 607
Jägersteig 10
14548 Schwielowsee

TODESANZEIGEN / DANK / ANZEIGEN

Wolfgang Beyer

* 02.06.1931 † 11.09.2012

Wir danken

allen Freunden und Bekannten, die Wolfgang im Leben Freundschaft, Liebe, Achtung und Vertrauen entgegenbrachten, die uns in den schweren Stunden und Tagen beistanden und beistehen, uns bei der Trauerfeier begleiteten und durch Gespräche, Briefe und Blumen ihre tiefe Betroffenheit und Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

Das Paradies ist da, wo ich bin.

Voltaire

Im Namen aller Angehörigen:

**Irmgard Beyer
Wolf-Dietrich Beyer**

Geltow, im September 2012

Danksagung

Rudolf Makebrandt

geb. 07.04.1916 gest. 09.09.2012

Von Herzen danken wir allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleiteten, durch Blumen und Geldzuwendungen ihre Verbundenheit zeigten und durch ein tröstendes Wort, schriftlich oder persönlich ihr Mitgefühl bekundeten.

Ein besonderer Dank der Rednerin Frau Dagmar Scharsich für ihre einfühlsamen Worte, der Arztpraxis von Dr. Holger Teichmann, dem Pietät Bestattungsunternehmen Michael Goebel für die Betreuung und Hilfe sowie dem Blumenhaus Leuchtenberger.

**Im Namen aller Angehörigen
Rosemarie Makebrandt**

Ferch, im September 2012

Nachruf

Am 11. September 2012 hat uns unser Schützenkamerad

Andreas Kuhn

viel zu früh für immer verlassen

Mit Andreas verlieren wir einen Kameraden, der rastlos und uneigennützig das Vereinsleben mitgestaltet hat. Viele Jahre hat er sich im Ehrenrat der Schützengilde und als Adjutant des Vorstands für das Vereinsleben eingebracht.

Kameradschaft und Erinnerung ist das, was bleibt, lässt viele Bilder vorüberziehen, uns dankbar zurückschauen auf die gemeinsam verbrachte Zeit.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Schützengilde Caputh 1920 e.V.

Helfried Fritzscher
1. Vorsitzender



Familientradition seit 1889

Schallock Bestattungen

Erd-, Feuer-, See-, Baum-, und Anonymbestattungen
Jederzeit kostenlose Hausbesuche und Beratungen.
Beisetzungen auf allen Friedhöfen.

Potsdam - Babelsberg, Lutherplatz 5 ☎ (0331) 70 77 60
Michendorf, Potsdamer Straße 7 ☎ (033205) 4 67 93
Glindow, Dr. - Kütz - Straße 43 ☎ (03327) 4 27 28
Werder, Eisenbahnstraße 204 ☎ (03327) 4 30 18

☎ Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar! ☎



Mitglied der Bestatter-Innung
von Berlin und Brandenburg e.V.
Partner des Kuratorium
Deutsche Bestattungskultur e.V.

Ältestes Potsdamer Bestattungsinstitut
seit 1926 im Familienbesitz

Schellhase
Bestattungen GmbH



Bereitschaftsdienst Tag & Nacht-Telefon:
(03 31) 29 33 21

Jägerstr. 28 · 14467 Potsdam Tel. (03 31) 29 33 21
Charlottenstr. 59 · 14467 Potsdam Tel. (03 31) 29 20 33
R.-Breitscheid-Str. 45 · 14482 Potsdam Tel. (03 31) 7 48 14 33
Hans-Albers-Str. 1 · 14480 Potsdam Tel. (03 31) 61 22 98

www.schellhase-bestattungen.de · info@schellhase-bestattungen.de



Ihr Berater im Trauerfall Pietät Bestattungen

Inhaber: Michael Goebel

Tag und Nacht 03321/44600

Erd-, Feuer-, See-, Anonym- und Friedwaldbestattungen

Überführungen In- und Ausland
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
Auf Wunsch Hausbesuche

Michael Goebel 14548 Schwielowsee OT Ferch
Tel. 033209/70925 Funk 0172/5187189
info@pietaet-nauen.de www.pietaet-nauen.de

Anzeigenannahme und Beiträge an:

E-Mail: havelbote@gmx.de
oder unter: Tel. 033209 / 70886

1968 **40** 2008

Polsterei

K.-Rolf Mauersberger
Tapeziermeister

· Fachgerechte Restauration von Stilmöbeln
· Reparatur und Neubezug von Polstermöbeln

Mittelbusch 23 A · 14548 FERCH/Pdm
Tel./Fax 03 32 09/7 15 33
Funk 0171/ 3 84 09 99

Steffen Kettmann



MALERMEISTER

Chausseestraße 24, 14548 Schwielowsee / OT Geltow
Tel. 03327/56 73 43 Fax 03327/567 00 39
0172/311 41 66

Malararbeiten Trockenbau
Vollwärmeschutz Bodenbelagsarbeiten



Bei mir sind Sie richtig!

Ralph Schumann

Straße der Jugend 9,
14548 Schwielowsee
OT Caputh

Telefon 033209/71984
Funk 0170/7013497

Ralph-schumann@freenet.de

Sie möchten renovieren, tapezieren, Bodenbeläge erneuern?



Blank
Dachdeckerei GmbH

Meisterbetrieb
Ausführung sämtlicher Arbeiten rund ums Dach

Schmerberger Weg 16 Tel. (03 32 09) 21 77-0
14548 Schwielowsee/OT Caputh Fax (03 32 09) 21 77-22

e-mail: blank@dachdeckerei-blank.de
www.dachdeckerei-blank.de

SEX-SHOP & KINO



SPIELCASINO A9

am Autohof 14822 Brück/Linthe
Westfalenstraße 4
www.spielcasino-a9.de

24 h

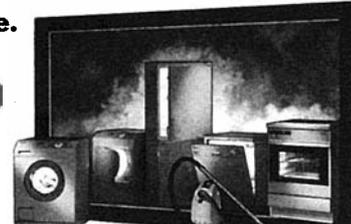
! Blitzschutz - Wärmepumpen ! Miele

Der Hausgeräte-Service.
Der Elektro-Service

ELEKTROKEMPA

☎ 033205 / 542 26 + 542 27 · Fax 624 68

Elektroinstallationen • Steuerungsanlagen
Telefonanlagen • Satellitenanlagen



Uwe Kempa - info@elektrokempa.de - Potsdamer Straße 72 - 14552 Michendorf

Torsten Berg

Rechtsanwalt

Brauerstraße 5 · 14547 Beelitz
www.rechtsanwalt-berg.de
Tel. (033204) 5 02 01 / 5 02 00 · Fax (033204) 5 02 02

Montage- und Wartungsservice Bartz

- Wartung, Reparatur, Ein- und Umbau von Fenstern und Türen Beschlagtechnik
- Auf-, Ein-, An- und Umbau von Küchen und Möbeln
- Tischlerarbeiten jeglicher Art



René Bartz

Tischler

Kiefernweg 7, 14548 Schwielowsee
Telefon/Fax: 033209-20629
Mobil: 0172-3117869

SIMPLY CLEVER GELTOW: Hauffstr. 76/77 · Tel. 03327 - 561 70 | POTSDAM: Berliner Str. 136a · Tel. 0331 - 24 23 04 | BABELSBERG: Großbeerenstr. 116-118 · Tel. 0331 - 748 13 49

VOLLTREFFER:
bis zu 3.500,-€ Preisvorteil*

BIERING & Beyer

www.skoda-biering.de GmbH



Die Škoda Sieger-Edition -
Fahren Sie Ihren persönlichen Sieg nach Hause.

Kraftstoffverb. in l/100 km, innerorts: 14,7-4,1, außerorts: 7,8-3,0, kombiniert: 10,2-3,4. CO₂-Emission, kombiniert: 237,0-89,0 g/km gemäß VO (EG) Nr. 715/2007 Effizienzklasse G-A*.

* Für die Sondermodelle Family inkl. optionalem Ausstattungspaket Comfort gegenüber der UVP der SKODA AUTO Deutschland GmbH für vergleichbar ausgestattete Serienmodelle der Ausstattungslinie Ambition. Gültig bei Bestellung bis 30.09.2012, gilt nicht für den Citigo, den Fabia Active, den Fabia mit der Motorisierung 1,2 l, 44 kW sowie den 4x4 Antrieb bei Yeti und Octavia und ist nicht kombinierbar mit weiteren Sonderkonditionen oder Sonderaktionen. Die abgebildeten Fahrzeuge können Sonderausstattungen enthalten.

▲ Innenausbau
▲ Fenster & Türen
▲ Denkmalpflege
▲ Sicherheitsnachrüstung

Tischlerei Hüller
Lüdecke

seit 1882

Weinbergstraße 9 · Schwielowsee / Caputh
Tel. 03 32 09 / 7 03 48 · www.hueller-caputh.de

Blumen und Floristik

Marianne Bossog • OT Caputh
Straße der Einheit 52 - gegenüber der Schule

Flower-Service

- ▲ Trauerfloristik
- ▲ Brautfloristik
- ▲ Trocken- und Trendfloristik
- ▲ Lieferung frei Haus!

Telefon + Fax 03 32 09/7 02 23

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7 - 18 Uhr
Samstag 8 - 13 Uhr
Sonntag 10 - 12 Uhr

Porta Sanitatis 14548 Schwielowsee OT Geltow,
Baumgartenbrück 10

Medizinische Fußpflege
Fußreflexzonenmassage
Natur-Kosmetik

Ayurvedische Massagen
Thai-Massagen
Schröpfungsmassagen

Ayurvedische Schwangeren- u. Babymassage/-kurse
Tel. 03327 / 549099 oder 0179-5192990

Fercher Computer Werkstatt - alles rund um den PC
Computer neu und gebraucht von ganz günstig bis ganz individuell
Hilfe bei PC-Problemen vor Ort und rund um die Uhr
Einführungen und Schulungen am PC

Notebooks, Monitore, Drucker, Scanner,
Digitalkameras, DVD-RW, Grafikkarten,
Festplatten, MP3-Player, Router, RAM,
Farbpatronen, Toner, Kabel,
Gehäuse, Netzwerktechnik

M. Straub 14548 Schwielowsee Potsdamer Str. 19 info@fercher-computer-werkstatt.com 033209 84900

BVB Bauen: Instandsetzungs-, Umbau-, Sanierungs-, Malerarbeiten
Verwalten: Haus- und Wohnungsverwaltung, Vermietung
Betreuen: Baubetreuung und Hausmeisterservice

Alles aus einer Hand für Brandenburg und Berlin!

Babelsberger Verwaltungs- und Baubetreuungs GmbH
Am Nuthetal 4 · 14478 Potsdam · Tel. 0331 - 74 12 06 · www.bvb-potsdam.de

ISG-InsektenSchutzGitter GmbH

Spannrahmen – Drehrahmen – Schieberahmen
Rollo's – Lichtschachtdeckungen
Produktion – Vertrieb – Montage

Friedrich-Engels-Str. 42 Tel.: 0331/7 04 49 61
14482 Potsdam E-Mail: isg-gmbh@online.de
www.insektenschutzgitter-gmbh.de

BAUM PFLEGE FÄLLUNG STUBBENFRÄSEN GUTACHTEN

Fachgerechte
Baumpflege und
Baumfällung

FON 033209. 22 48 2 · 0176. 63 10 77 99
WWW.BAUMSERVICE-SCHWIELOWSEE.DE **baum service**
SCHWIELOWSEE

Eisen * Kupfer * Guss * Aluminium * Schrott aller Art
Auch Abholung von Kleinstmengen

Schrottsorgung

Klaus Pfänder
Tel. 03327/41 333
Funk 0162 1019397

Fußpflege & Kosmetik

Kerstin Hartwig

Kosmetik, Maniküre,
med. Fußpflege, Nagelmodellage
Termine nach Vereinbarung - sowie Hausbesuche

OT Geltow, Hauffstraße 76
14548 Schwielowsee Tel./Fax 03327/ 55715

GÖPFERT Heizung-Sanitär-Solar
Mario Göpfert

Solar & Energiespartechnik

Straße der Einheit 57
14548 Schwielowsee, OT Caputh
Tel: 033209/2 15 48
Fax: 033209/2 15 49
Mobil: 0172/97 87 552
Internet: www.goepfert-heizung.de
E-mail: goepfert.heizung@t-online.de

Installation
Heizungsbau
Wartung

Rohrrettung & Umweltschutz
SCHIFFMANN GmbH
Michendorfer Chaussee 36 - 14548 Schwielowsee

- Rohr- u. Kanalreinigung
- TV-Rohruntersuchung
- Entsorgungsfachbetrieb
- Öl-/Fettscheider
- Rohr-/Grubensanierung
- Dichtheitsprüfung

Fon 03 32 09 / 7 08 44 Havariendienst 24h
Fax 03 32 09 / 7 08 47 0800 7 64 77 38

www.rohrrettung.de